



KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

Integriertes Stadtentwicklungskonzept für die Stadt Bernsdorf

Einwohner- und Akteursversammlung am 08.10.2020

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

- Ersterstellung INSEK in 2004
- Beauftragung der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH zur Neuerstellung des INSEK am 30.01.2020
- Zeitrahmen: Februar 2020 bis voraussichtlich Februar 2021
- Enge Einbindung von Vertretern der Stadtverwaltung, des Stadtrates und weiterer stadtentwicklungsrelevanter Akteure
- Beteiligung der BürgerInnen, Vereine, Unternehmen und Oberschule (u. a. Befragungen, Einwohnerversammlung)

Was ist ein INSEK?

- Städtisches Strategiekonzept mit Festlegung von Zielen und Maßnahmen sowie inhaltlichen und räumlichen Schwerpunkten
- Regelmäßig fortzuschreibendes Rahmen- und Handlungskonzept für Stadtrat/-verwaltung und an der Stadtentwicklung beteiligte Akteure
- Erforderliche Grundlage für die zukünftige Bewilligung von Fördermitteln
- Zeithorizont: 5–10 Jahre
- Informelles Planungsinstrument
- Kommunale Selbstbindung durch Konsens und Beschlüsse

Inhalt eines INSEK

Bestandsanalyse und Prognosen

- Analyse und Bewertung der demografischen Entwicklung inkl. Auswertung von Bevölkerungsprognosen
- Analyse und Bewertung der Bestandssituation in den Themenbereichen Städtebau/Wohnen, Verkehr/Technische Infrastruktur, Wirtschaft/Arbeitsmarkt/Tourismus, Kultur/Sport, Bildung/Erziehung/Soziales, Umwelt/Klimaschutz und Öffentliche Finanzen/Verwaltung

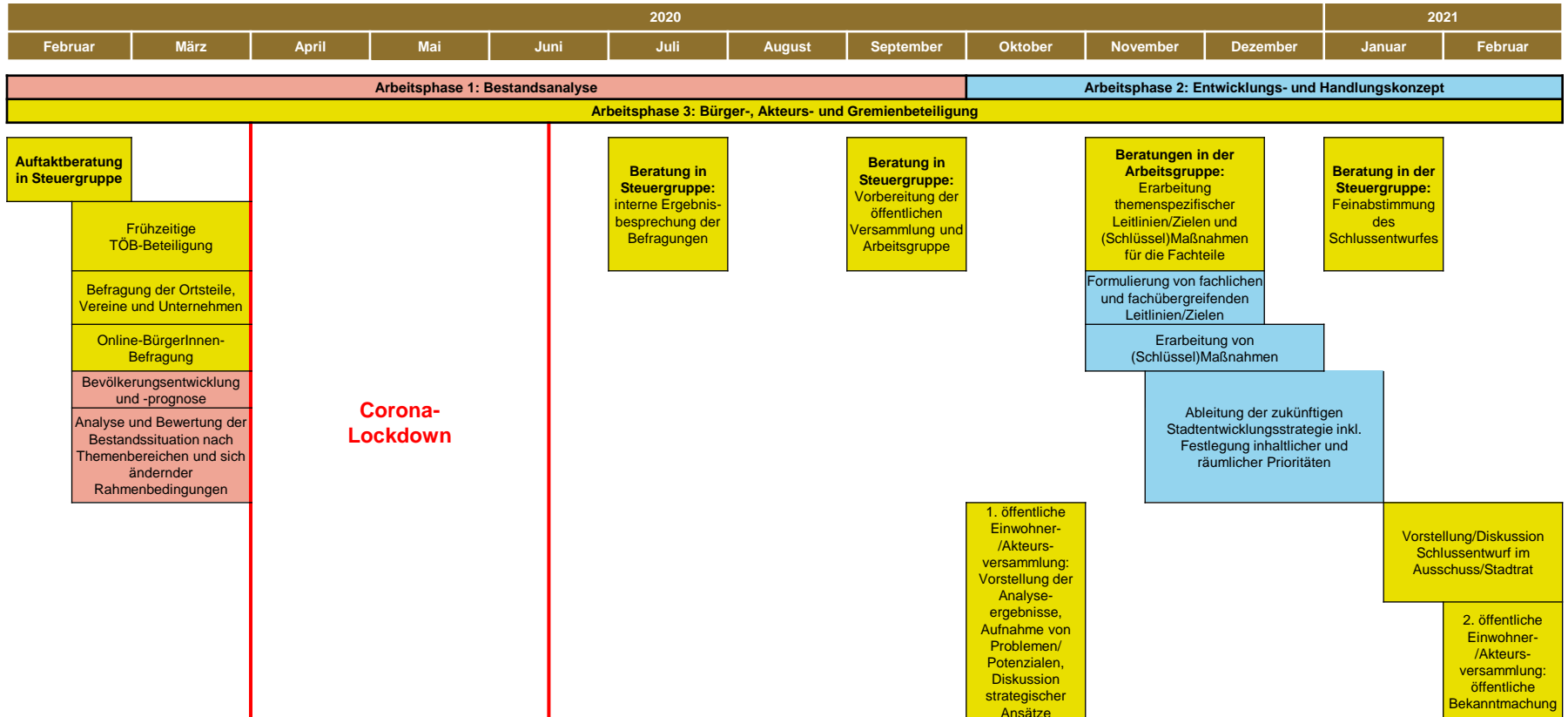
Entwicklungs- und Handlungskonzept

- Formulierung fachlicher und fachübergreifender Leitlinien/Ziele
- Erarbeitung von Schlüsselmaßnahmen
- Ableitung/Anpassung der zukünftigen Stadtentwicklungsstrategie mit Festlegung inhaltlicher und räumlicher Prioritäten

Bisherige Arbeitsschritte

- Auftaktberatung am 17.02.2020 mit Verwaltungsspitze
- Erarbeitung der Analyse der Bestandssituation und Rahmenbedingungen, u. a.
 - Sichtung/Auswertung vorhandener bzw. zur Verfügung gestellter Konzepte/Planungen sowie statistischer Daten vom Statistischen Landesamt und der Gemeinde
 - Abfrage/Auswertung von Zuarbeiten durch Gemeinde, technische Ver- und Entsorger, Großwohnvermieter sowie sonstige Träger öffentlicher Belange
 - Durchführung/Auswertung von Befragungen (Onlinegestützte BürgerInnen-Befragung, Schriftliche Befragung von Vereinen, Unternehmen/Gewerbetreibenden und Schülern)
- Beratungen am 15.07. und 16.09.2019 mit Verwaltungsspitze zur Vorstellung/Besprechung der Befragungsergebnisse und Abstimmung weiteres Vorgehen

Zeit-/Ablaufplan



Veranstaltungsablauf

1 Punktabfrage zur Ortsattraktivität

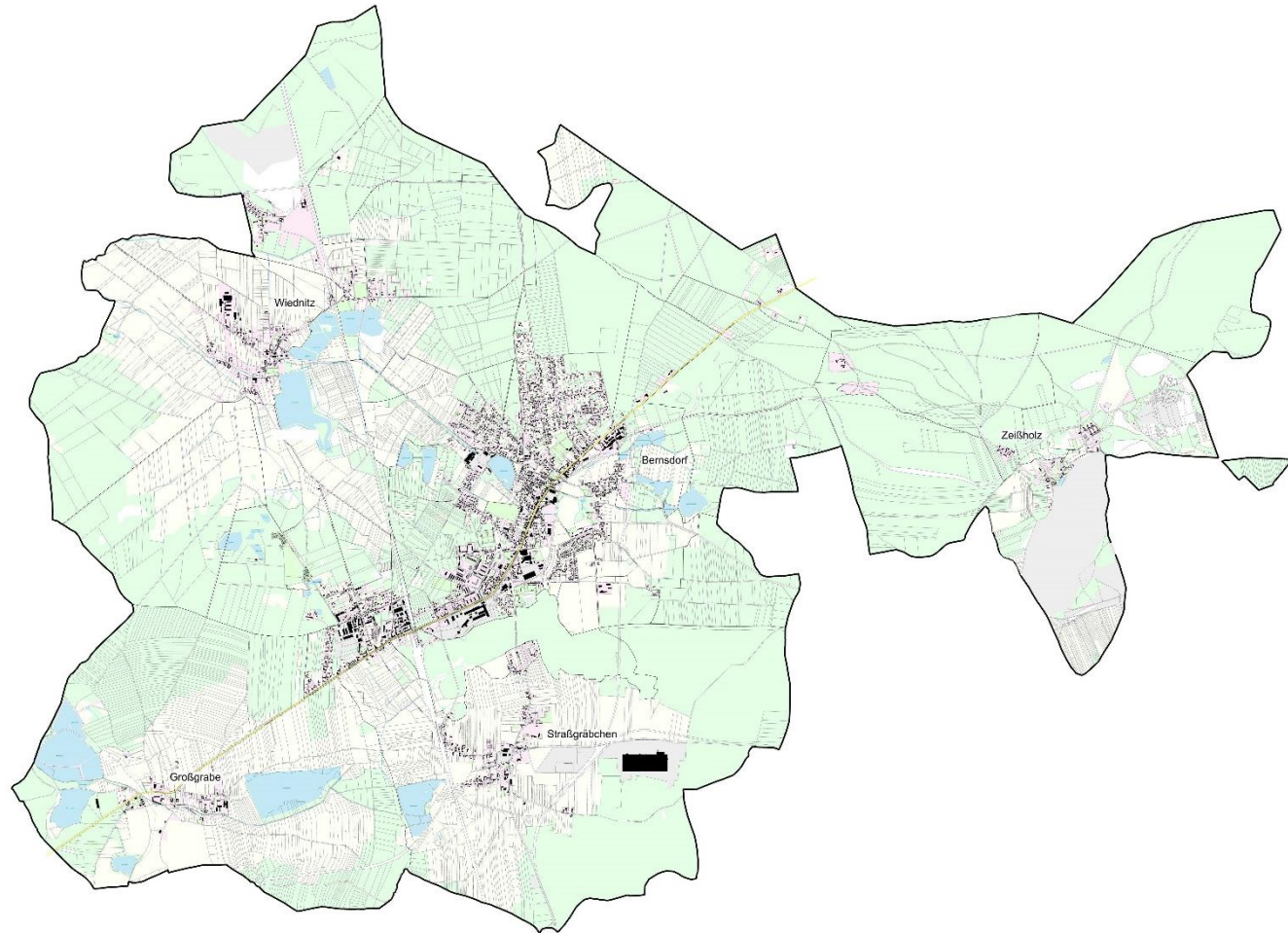
- 2 Auswertung der Befragungen
- BürgerInnen
 - SchülerInnen der Oberschule
 - Vereine
 - Unternehmen/Gewerbetreibende
 - Ortsvorsteher/Ortschaftsräte
-

3 Kurzvorstellung der Erkenntnisse aus der Analyse der Bestandssituation und Rahmenbedingungen

4 Abfrage/Diskussion zu zukünftigen Handlungsschwerpunkten und Schlüsselmaßnahmen der Stadtentwicklung

Punktabfrage

Welche Orte im Stadtgebiet weisen ein hohes Verbesserungsbzw. Entwicklungspotenzial auf?



Punktabfrage zur Ortsattraktivität

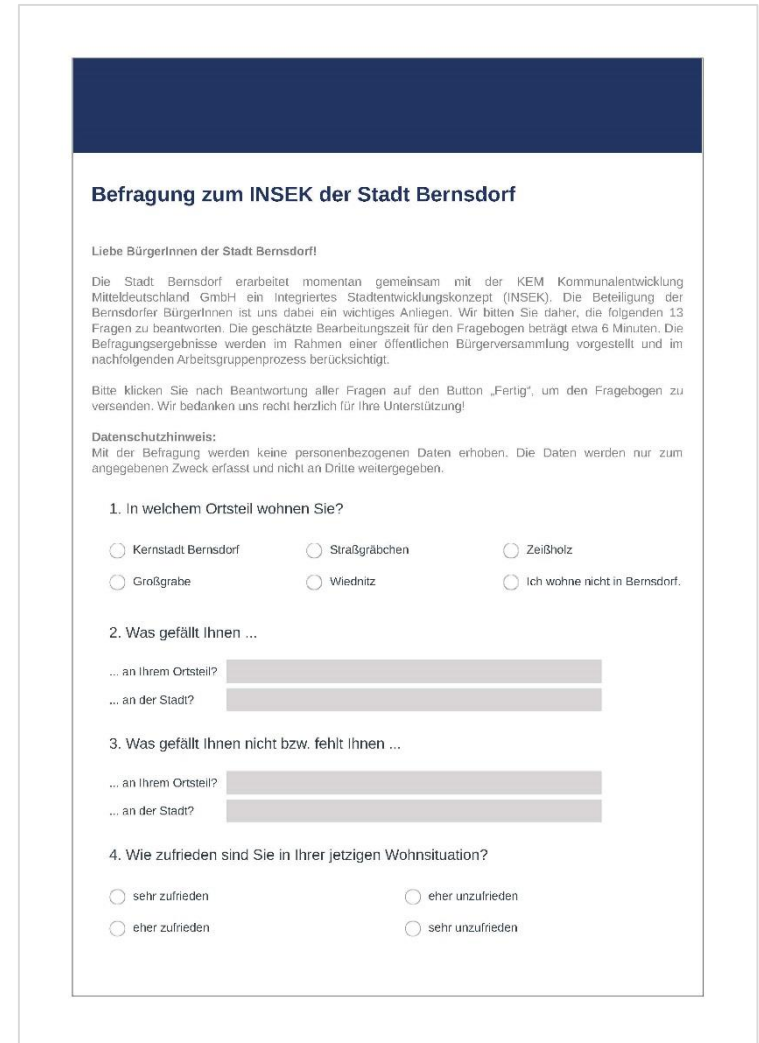
Welche Orte im Stadtgebiet weisen ein hohes Verbesserungs- oder Entwicklungspotenzial auf?

- Jeder erhält **3 rote** Klebepunkte
- **Rot:** hohes Verbesserungs-/Entwicklungspotenzial
- Es müssen nicht alle Punkte geklebt werden

BürgerInnen-Befragung

BürgerInnen-Befragung

- Online-Befragung über Link auf städtischer Homepage oder ausgedruckter Bogen im Amtsblatt
- Insgesamt 13 Fragen (Multiple Choice, offene Fragen) zu vielfältigen Themen, u. a. Wohnen, Daseinsvorsorge, Freizeit, Verkehr und Tourismus
- Zeitraum: 01.03.2020 bis 31.05.2020

A screenshot of a survey form titled 'Befragung zum INSEK der Stadt Bernsdorf'. The form is presented on a white background with a dark blue header bar. The text is in a clean, sans-serif font. It includes an introduction, a privacy notice, and four numbered questions with radio button options and text input fields.

Befragung zum INSEK der Stadt Bernsdorf

Liebe BürgerInnen der Stadt Bernsdorf!

Die Stadt Bernsdorf erarbeitet momentan gemeinsam mit der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Die Beteiligung der Bernsdorfer BürgerInnen ist uns dabei ein wichtiges Anliegen. Wir bitten Sie daher, die folgenden 13 Fragen zu beantworten. Die geschätzte Bearbeitungszeit für den Fragebogen beträgt etwa 6 Minuten. Die Befragungsergebnisse werden im Rahmen einer öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt und im nachfolgenden Arbeitsgruppenprozess berücksichtigt.

Bitte klicken Sie nach Beantwortung aller Fragen auf den Button „Fertig“, um den Fragebogen zu versenden. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Datenschutzhinweis:
Mit der Befragung werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Die Daten werden nur zum angegebenen Zweck erfasst und nicht an Dritte weitergegeben.

1. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

Kernstadt Bernsdorf Straßgräbchen Zeilholz
 Großgrabe Wiednitz Ich wohne nicht in Bernsdorf.

2. Was gefällt Ihnen ...

... an Ihrem Ortsteil?
... an der Stadt?

3. Was gefällt Ihnen nicht bzw. fehlt Ihnen ...

... an Ihrem Ortsteil?
... an der Stadt?

4. Wie zufrieden sind Sie in Ihrer jetzigen Wohnsituation?

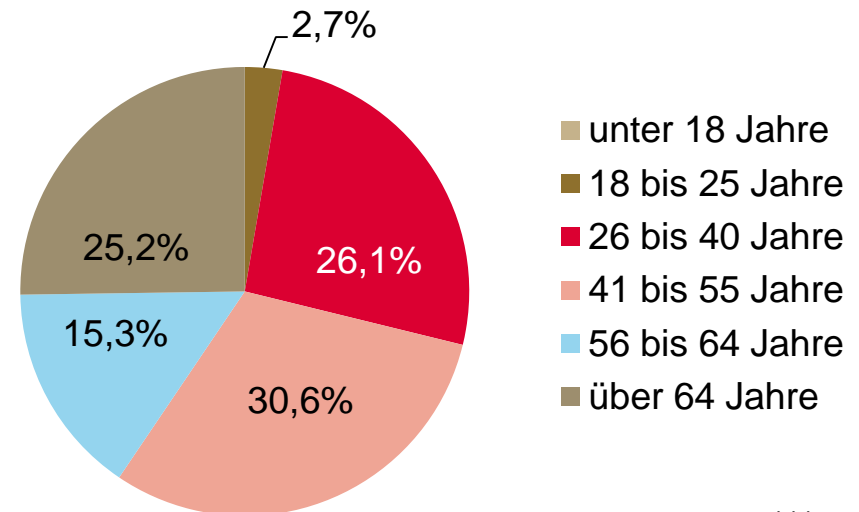
sehr zufrieden eher unzufrieden
 eher zufrieden sehr unzufrieden

BürgerInnen-Befragung

- Insgesamt 111 Beantwortungen
(ca. 1,7 % der Gesamtbevölkerung)
- Teilnehmende: 77 Fragebögen online, 34 offline beantwortet
- Geschlechterverteilung:

männlich:	46,4 %
weiblich:	52,7 %
divers:	0,9 %
- Die Gruppe der 41- bis 55-Jährigen ist leicht überrepräsentiert, die Gruppen der unter 25-Jährigen sowie der 56- bis 64-Jährigen sind unterrepräsentiert

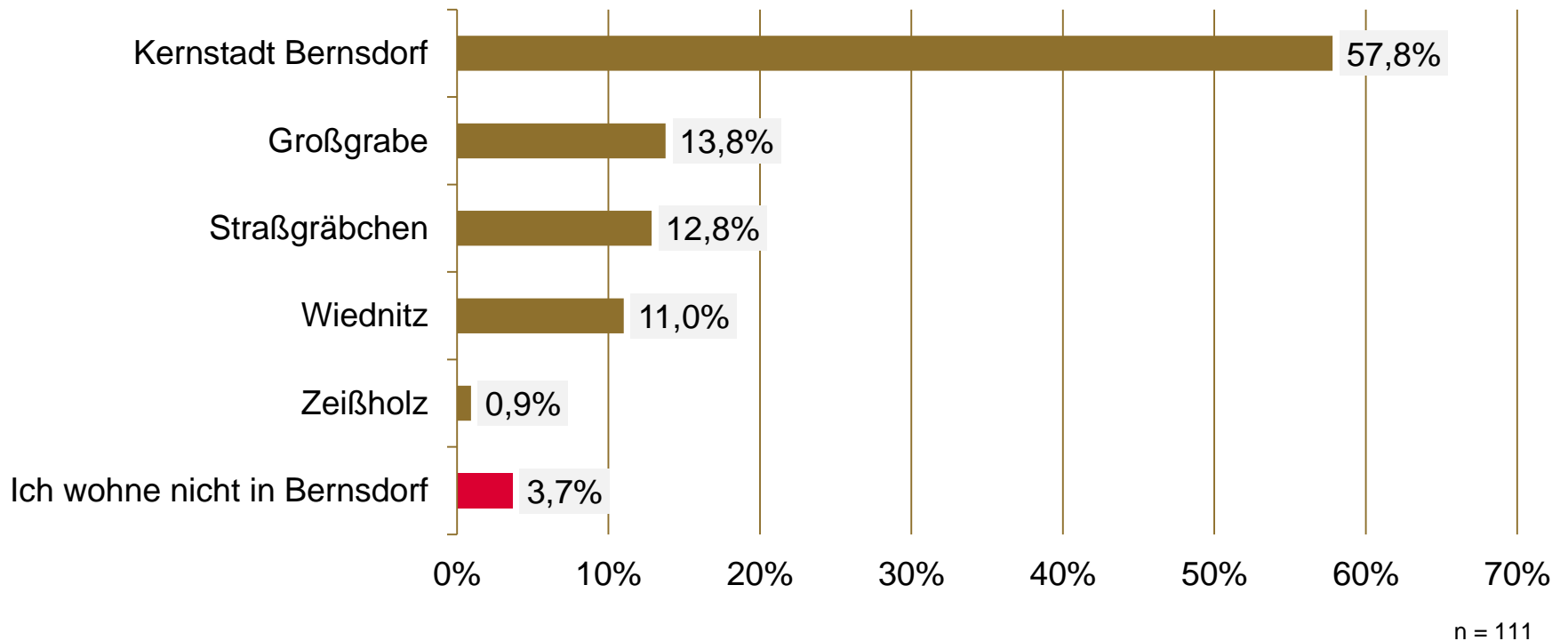
**Altersstruktur
der Teilnehmenden**



n = 111

BürgerInnen-Befragung

- Die Kernstadt Bernsdorf ist in der Stichprobe überrepräsentiert, der Ortsteil Zeißholz dagegen unterrepräsentiert



Positive und negative Aspekte der Stadt

Was gefällt Ihnen an der Stadt?
nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)



n = 82

Erstellt auf www.worditout.com/word-cloud/create

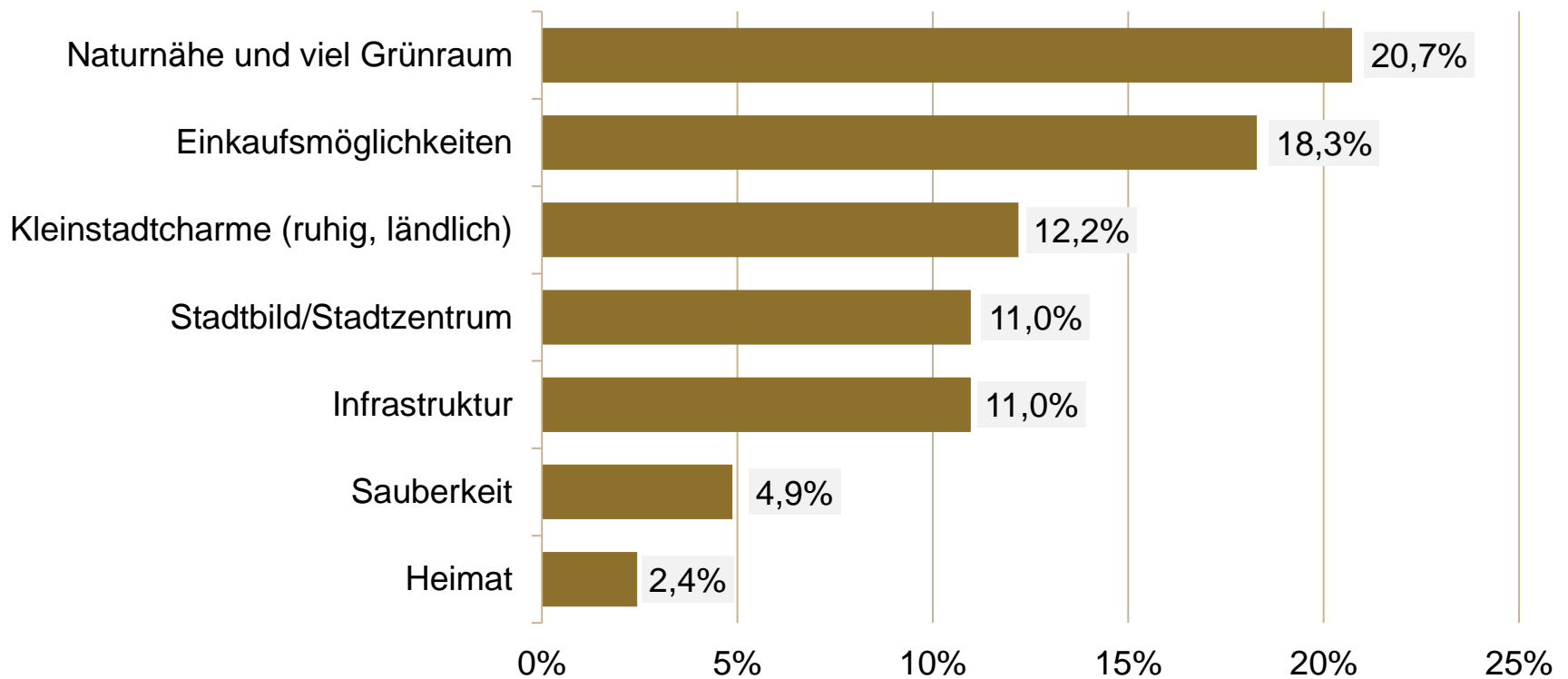
Was gefällt Ihnen nicht/was fehlt?
nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)



n = 79

Was gefällt Ihnen an der Stadt?

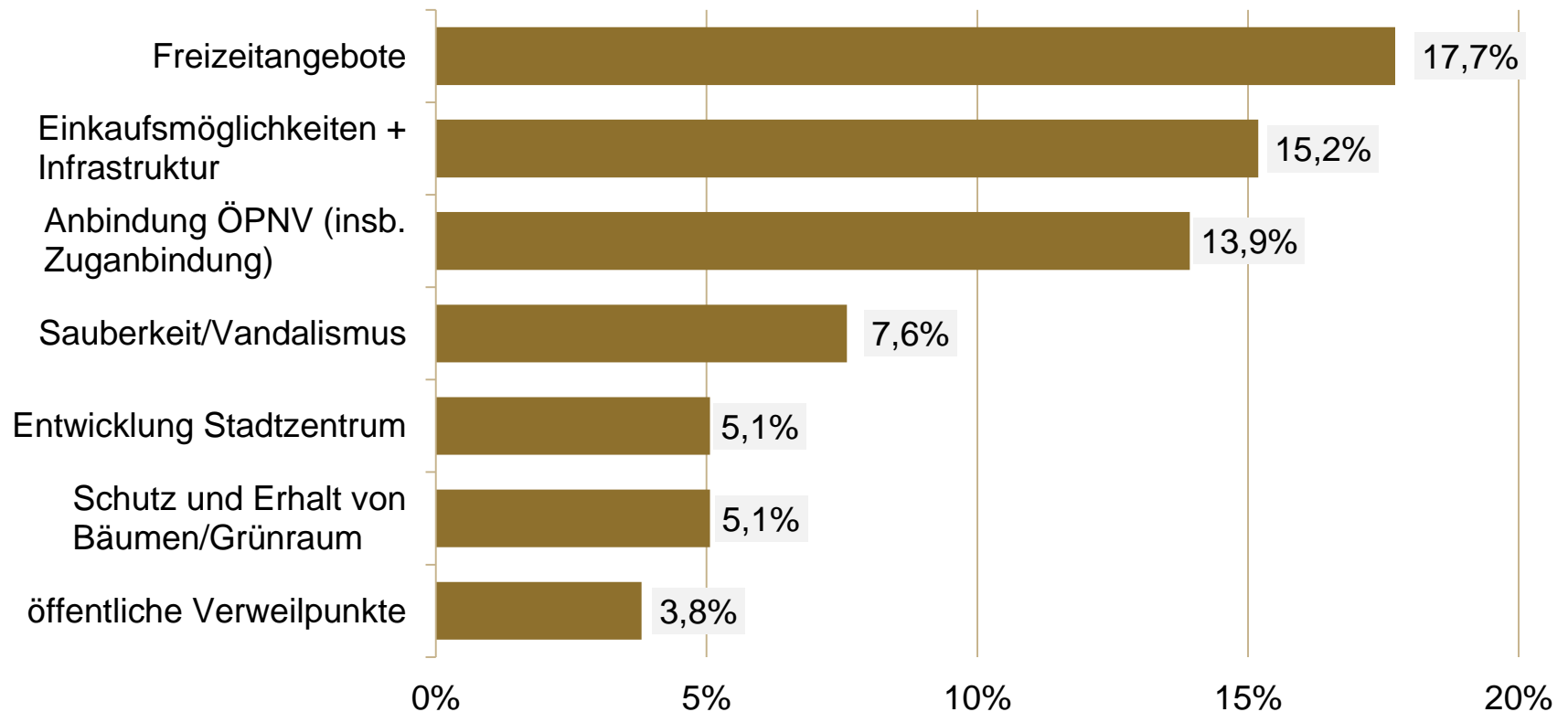
Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



n = 82

Was gefällt Ihnen nicht an der Stadt? Was fehlt?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



n = 79

Positive und negative Aspekte der Ortsteile

Was gefällt Ihnen an Ihrem OT?

nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)



n = 70

Was gefällt Ihnen nicht/was fehlt?

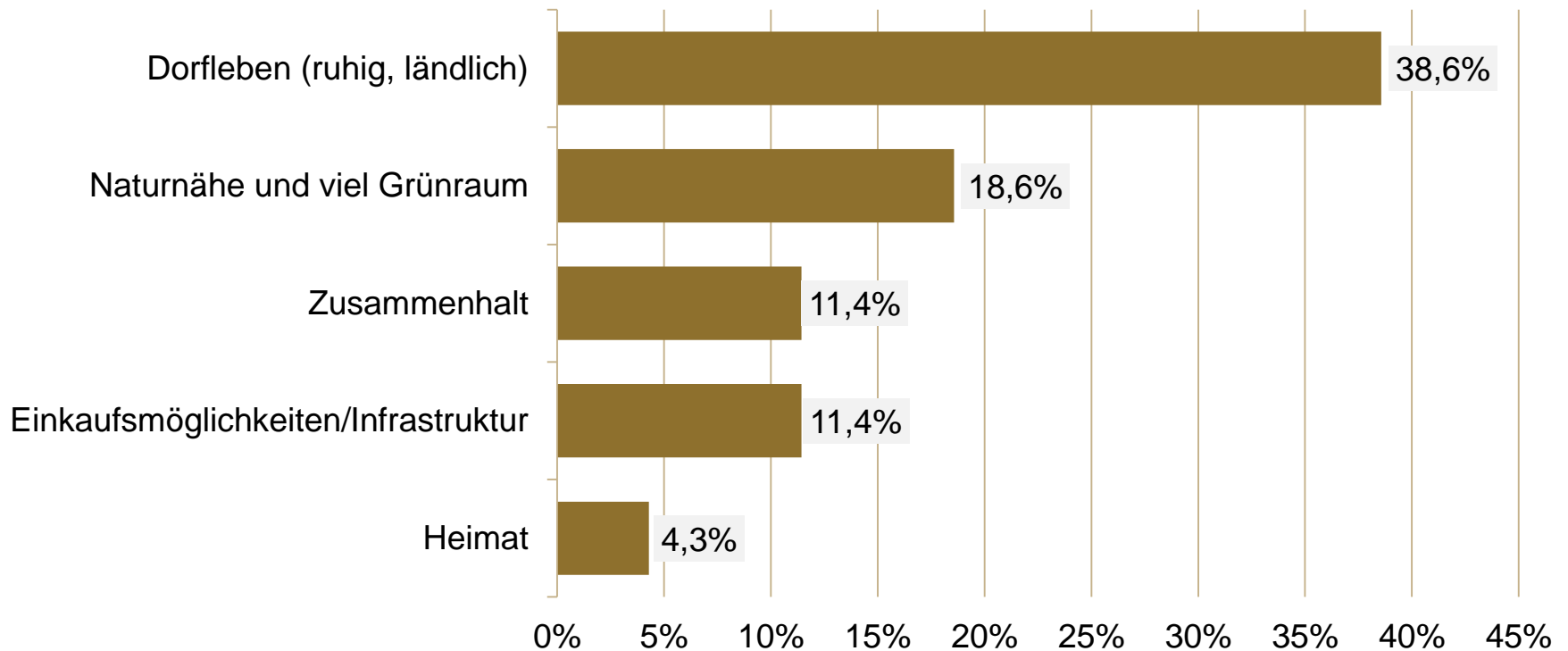
nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)



n = 64

Was gefällt Ihnen an Ihrem OT?

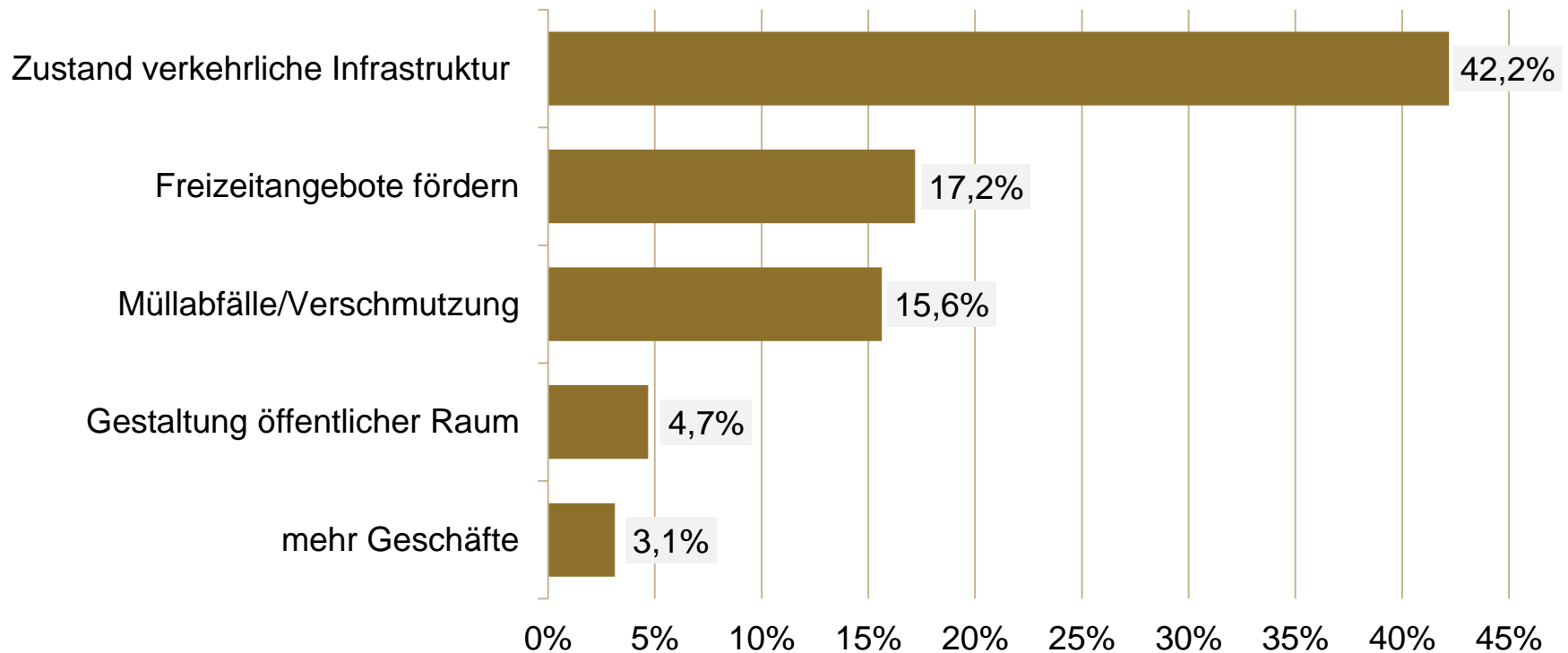
Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



n = 70

Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



n = 64

Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Häufigste Anregungen der Befragten (freie Antwortwahl)

Verkehrliche Infrastruktur (27 Nennungen)	Freizeitangebote (10 Nennungen)	Verschmutzung (11 Nennungen)
<ul style="list-style-type: none"> - schlechter Zustand der Straßen und Wege (hoher Sanierungsbedarf) - Unzufriedenheit aufgrund langandauernder Straßenbauarbeiten - stärkere Kontrolle der Geschwindigkeitsbegrenzung (Grünwalder Straße/OT Wiednitz) - Ausbau Anbindung ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinsunterstützung - Förderung kultureller Angebote - Jugendclubs - mehr und schönere Spielplätze 	<ul style="list-style-type: none"> - illegale Müllablagerungen im Wald - mehr Mülleimer

Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Kernstadt Bernsdorf (Häufigkeit der Nennung bei freier Antwortwahl)



Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Ortsteil Großgrabe (Häufigkeit der Nennung bei freier Antwortwahl)



Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Ortsteil Straßgräbchen (Häufigkeit der Nennung bei freier Antwortwahl)



Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Ortsteil Wiednitz (Häufigkeit der Nennung bei freier Antwortwahl)



Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

Ortsteil Zeiβholz (Häufigkeit der Nennung bei freier Antwortwahl)

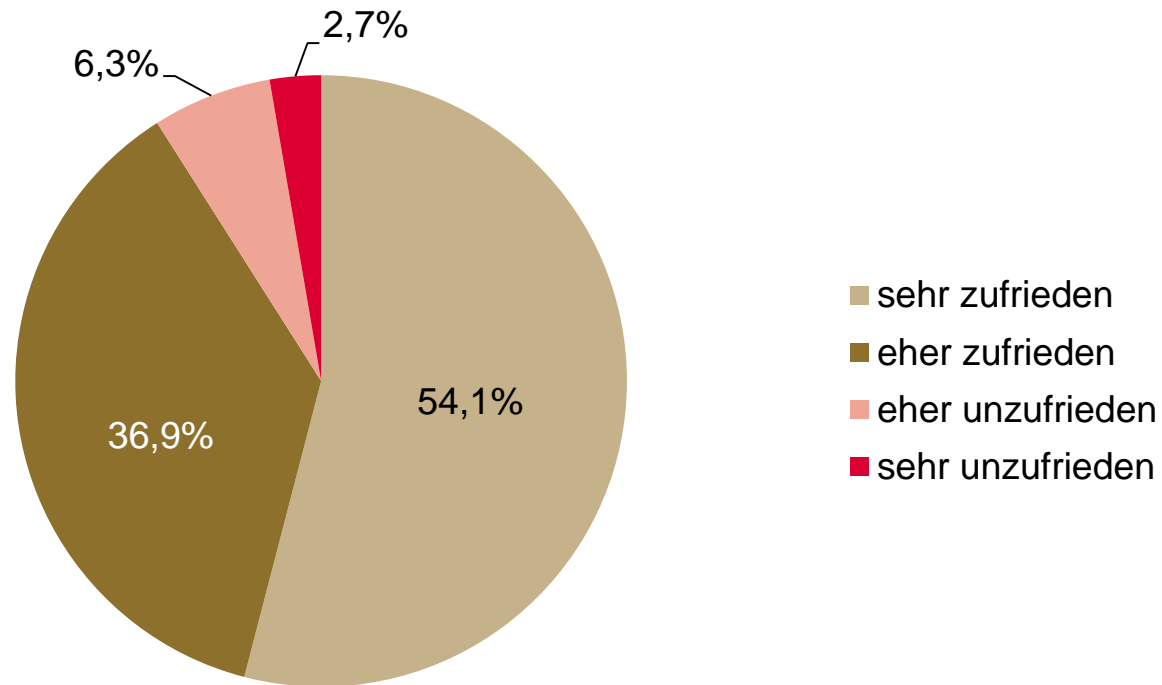
- Unsauberkeit (verwaahloste Grundstücke, schmutzige Straßen, altes Laub)
- winterfeste Begegnungsstätte

n = 1

Was gefällt Ihnen nicht an Ihrem OT? Was fehlt?

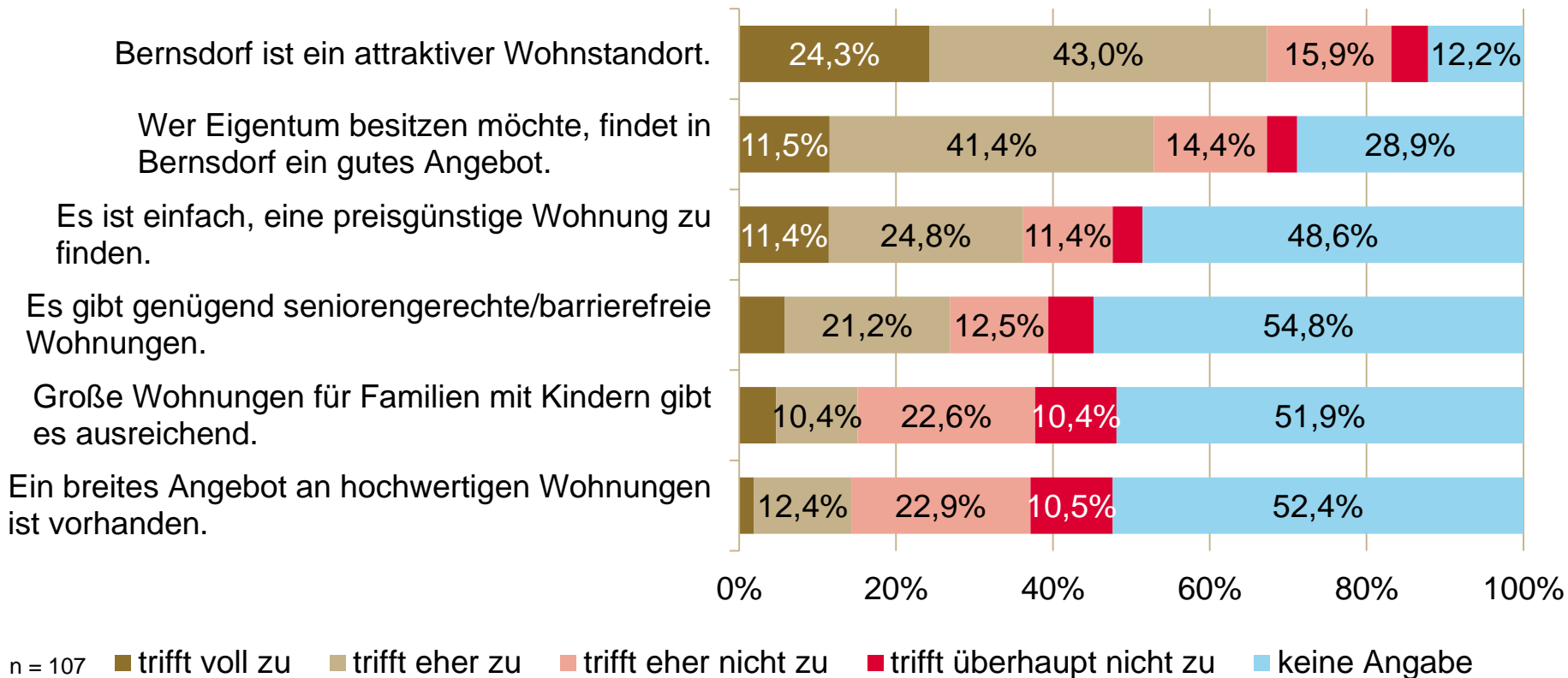
Ortsteil	Gesamt-nennungen	Gefällt nicht bzw. fehlt	Häufigkeit der Nennung
Kernstadt Bernsdorf	23	Müllabfälle/Verschmutzung	7
		Freizeitangebote fördern	5
Großgrabe	16	Zustand Straßen und Wege	9
		Freizeitangebote ausbauen	3
Straßgräbchen	12	Straßenbauarbeiten	4
		Freizeitangebote ausbauen	2
Wiednitz	12	ÖPNV Anbindung	3
		Geschwindigkeitsüberschreitungen	3
Zeißholz	1	Müllabfälle/Verschmutzung	1

Wie zufrieden sind Sie in Ihrer jetzigen Wohnsituation?

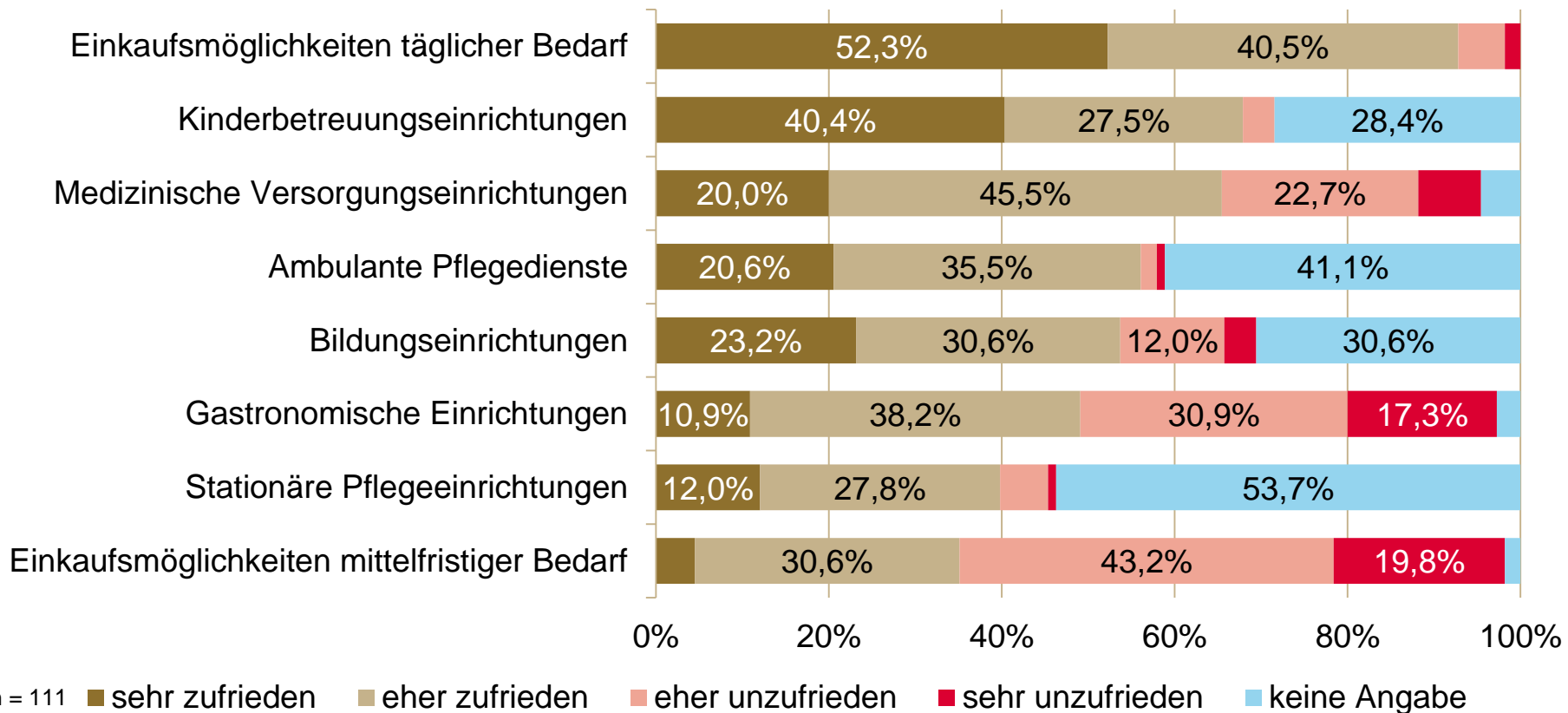


n = 111

Wie beurteilen Sie das vorhandene Wohnungsangebot in der Stadt Bernsdorf?

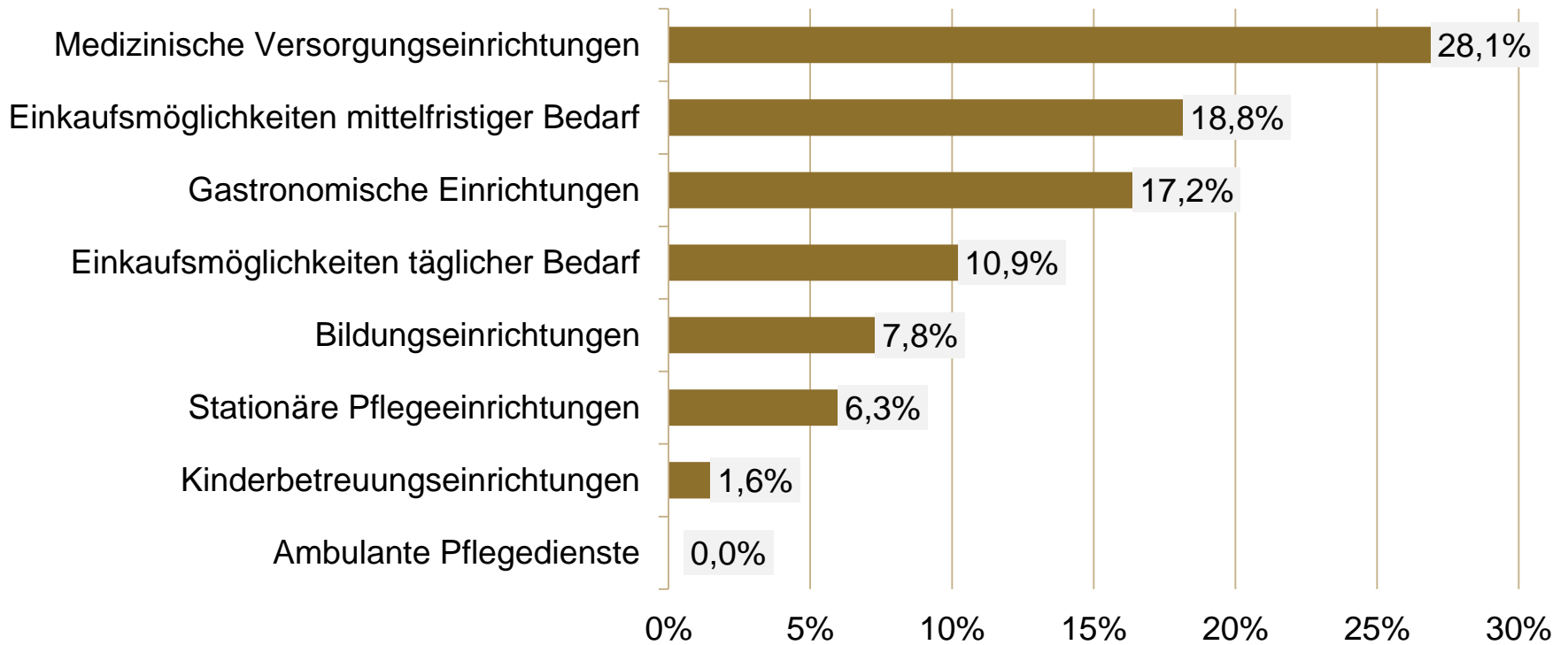


Wie schätzen Sie die Qualität der folgenden Angebote in der Stadt Bernsdorf ein?



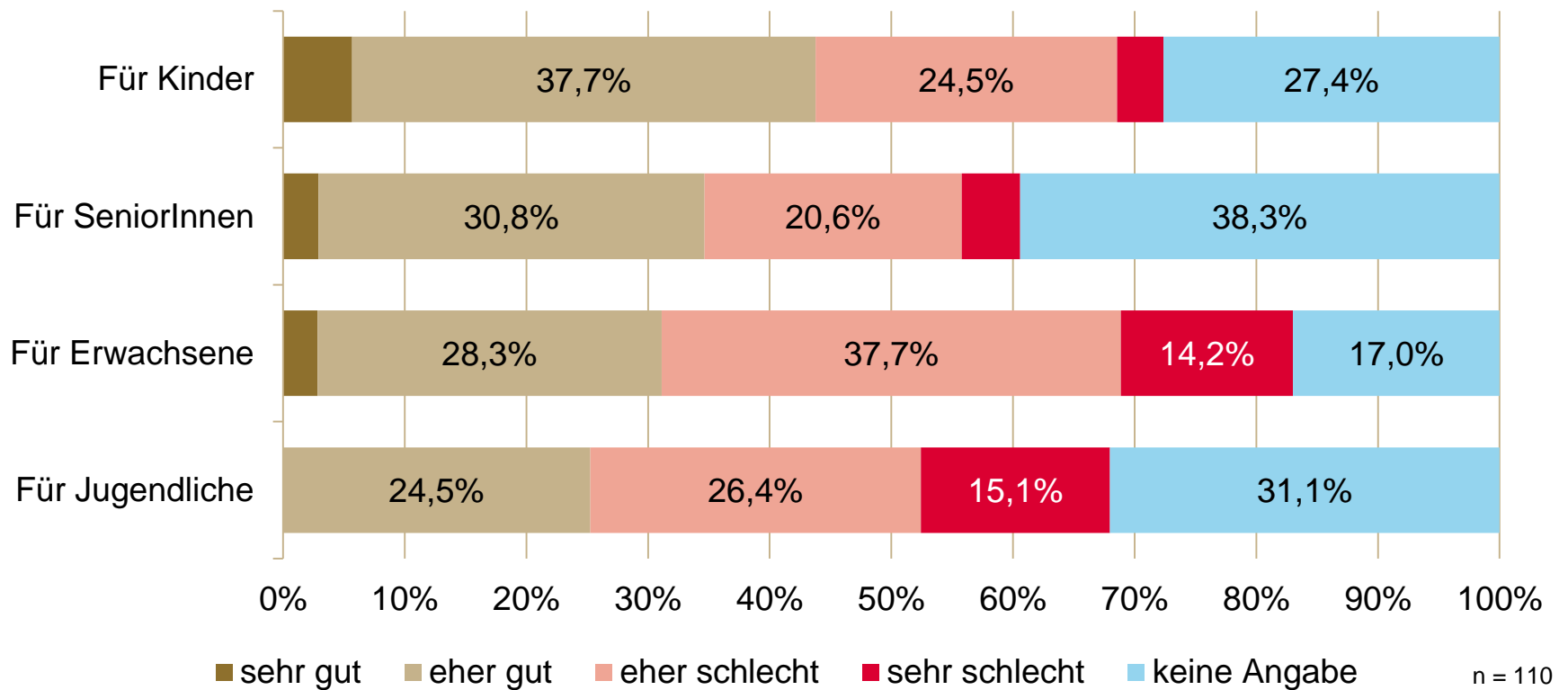
Bei welchem der zuvor aufgezählten Punkte sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



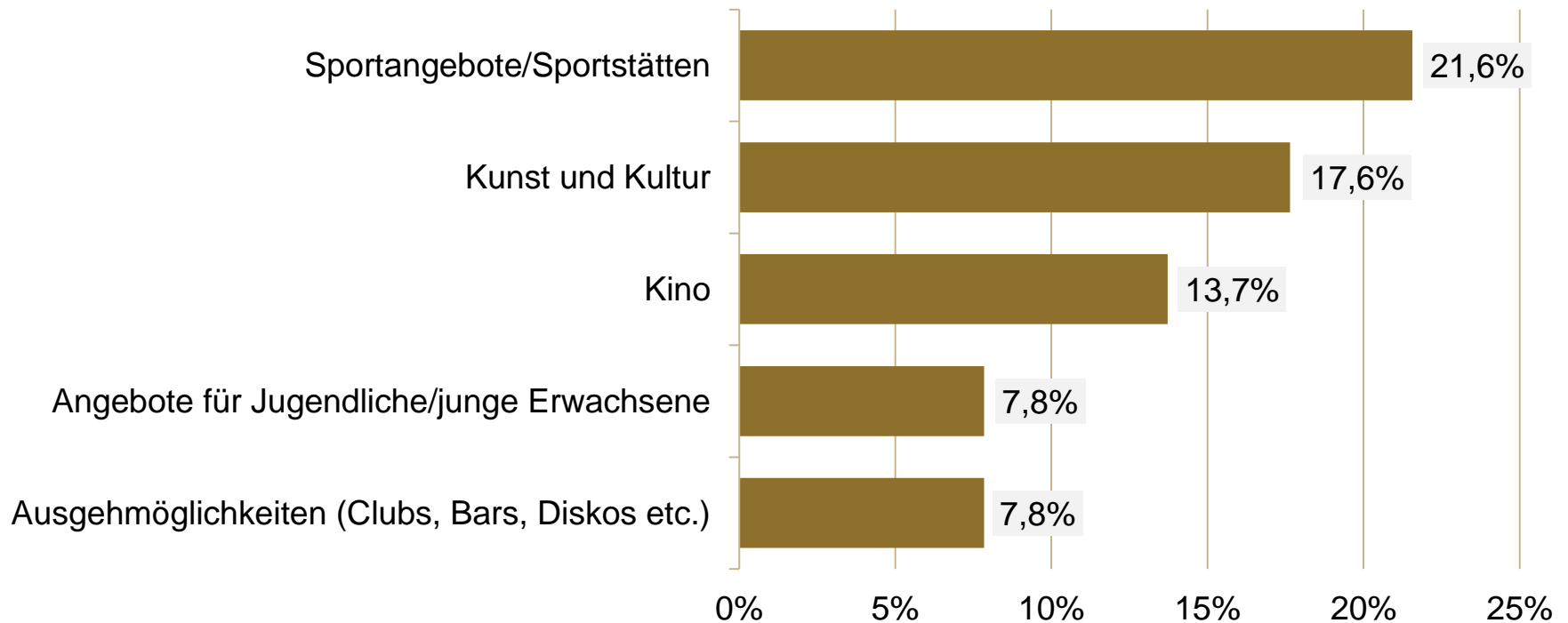
n = 64

Wie bewerten Sie die Kultur- und Freizeitangebote für folgende Altersgruppen?



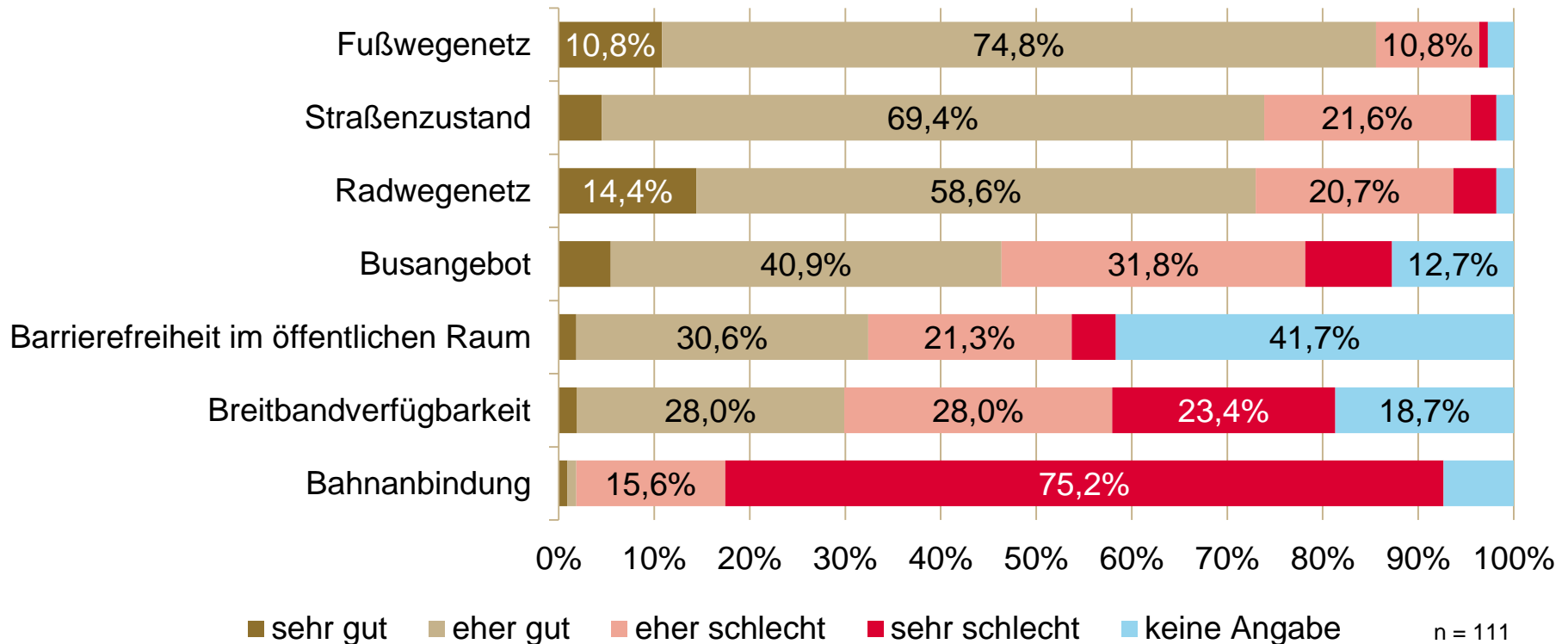
Welche Kultur- und Freizeitangebote fehlen Ihnen bzw. würden Sie gern nutzen?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



n = 51

Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte zu Verkehr und technischer Infrastruktur



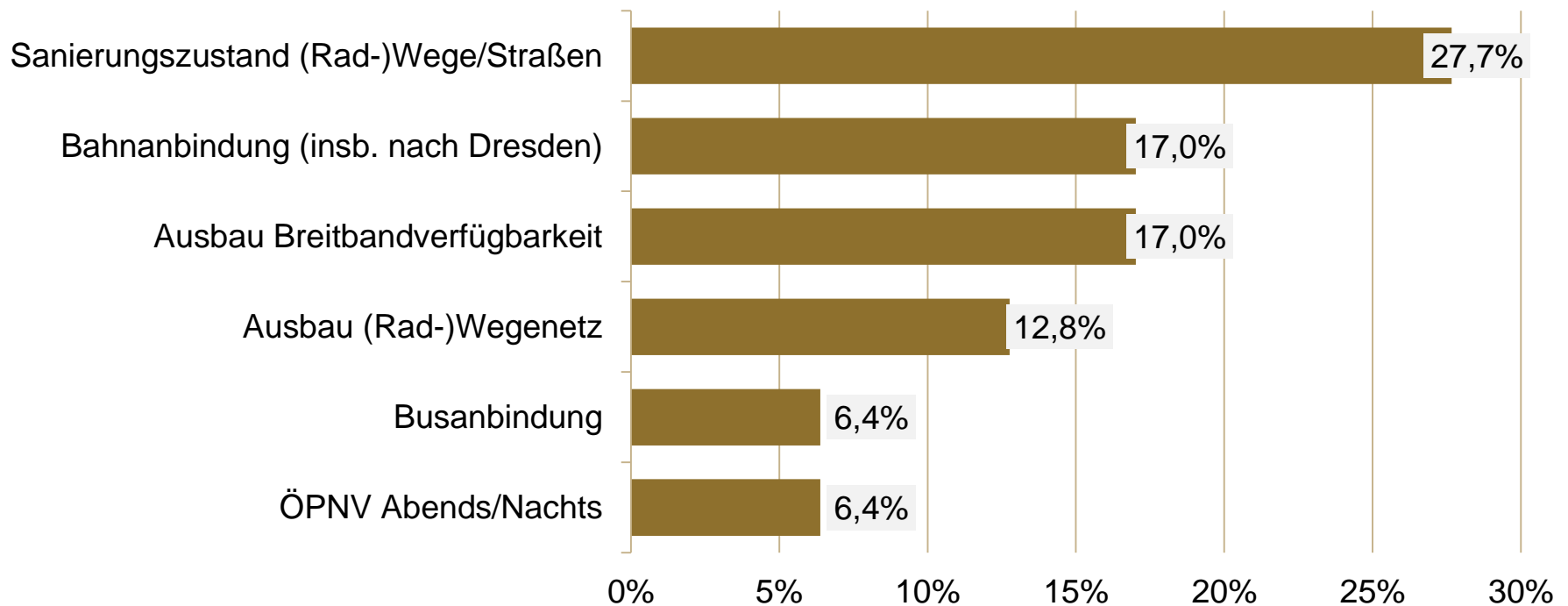
Haben Sie zusätzliche Anmerkungen zu Verkehr und technische Infrastruktur?

nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)

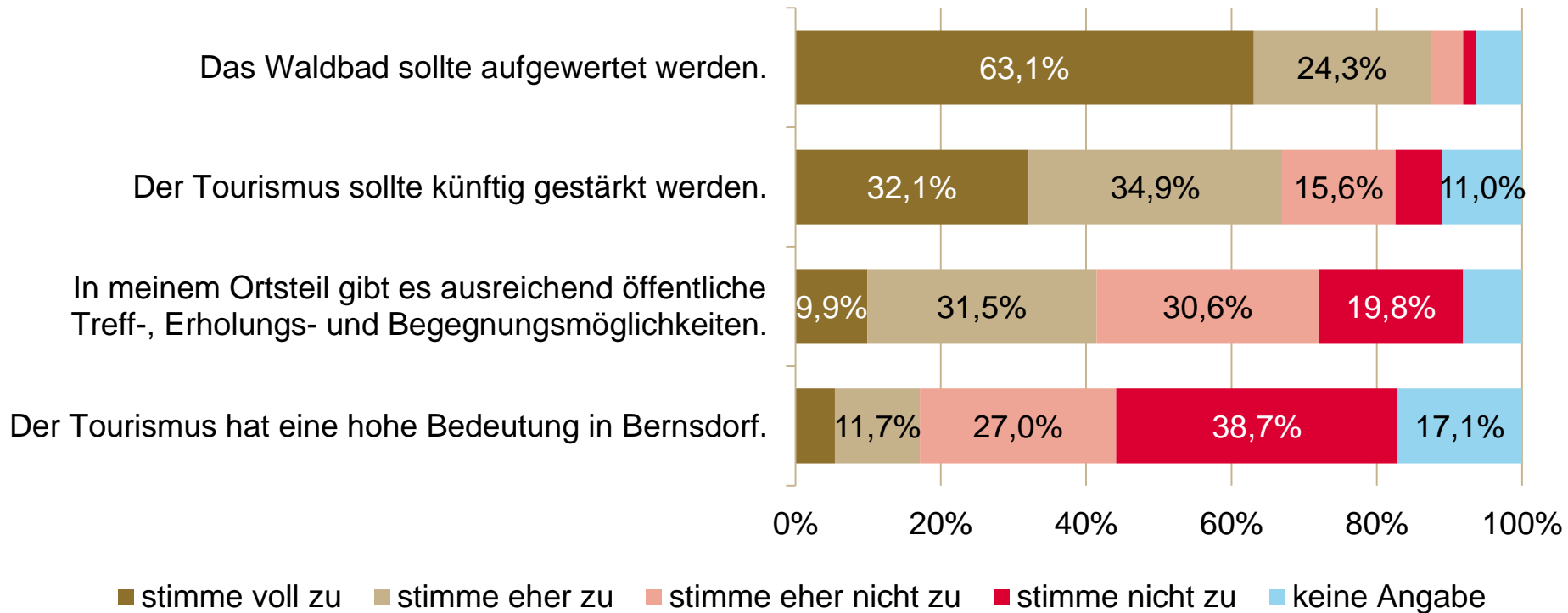


Haben Sie zusätzliche Anmerkungen zu Verkehr und technische Infrastruktur?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)

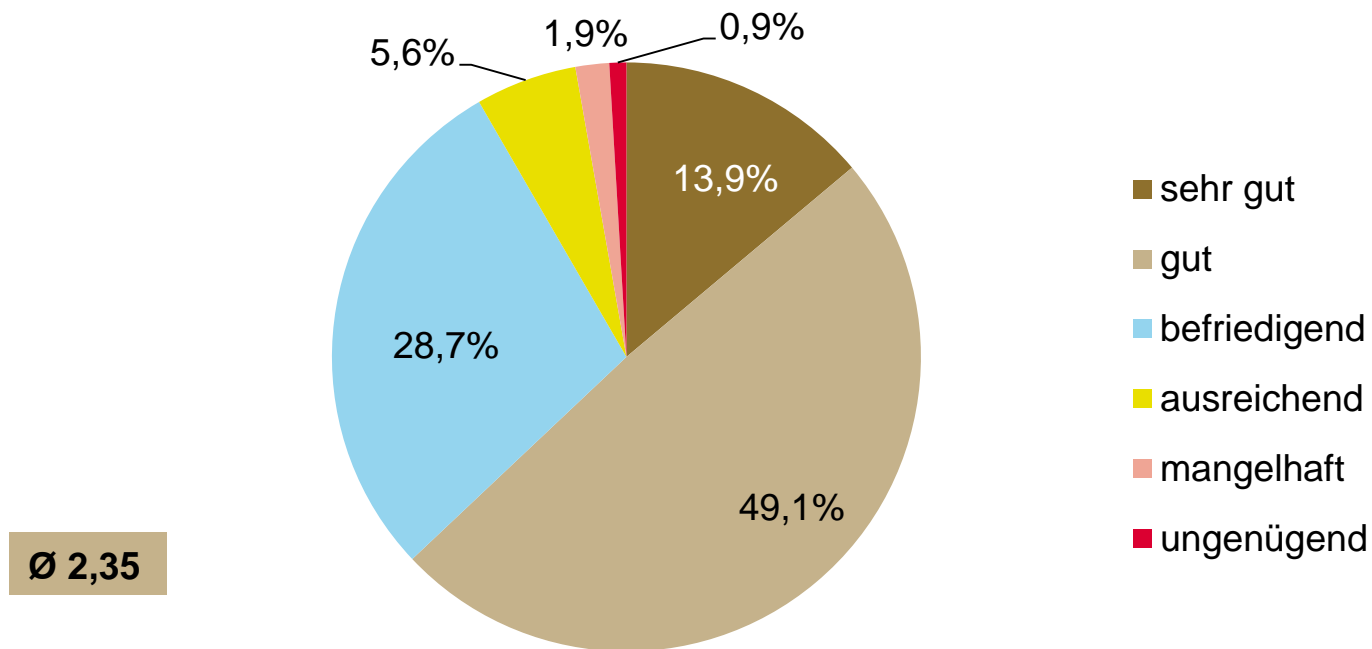


Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?



n = 111

Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in der Stadt Bernsdorf?



n = 108

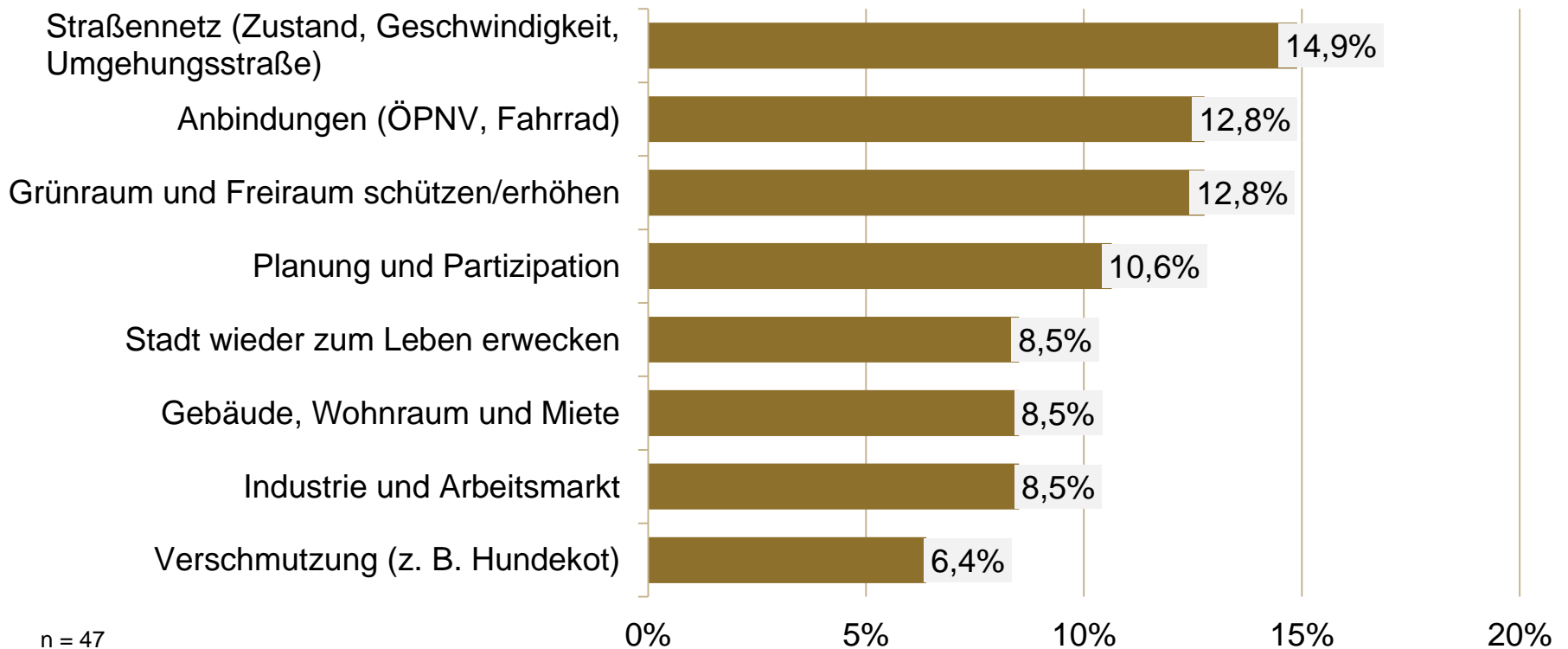
Haben Sie weitere Anmerkungen zu stadtentwicklungsrelevanten Themen?

nach Häufigkeit der Nennung (freie Antwortwahl)



Haben Sie weitere Anmerkungen zu stadtentwicklungsrelevanten Themen?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)



Haben Sie weitere Anmerkungen zu stadtentwicklungsrelevanten Themen?

Häufigste Anregungen der Befragten (freie Antwortwahl)

Straßennetz (7 Nennungen)	Anbindungen (6 Nennungen)	Grünraum/Freiraum (6 Nennungen)
<ul style="list-style-type: none"> - Bau der Umgehungsstraße - keine Umgehungsstraße durch Wiednitz - Entschleunigung von Straßen - Blitzer in Großgrabe 	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederaufnahme der Bahnnetzanbindung - überregionale Direktanbindungen (z. B. nach DD) - Ausbau ÖPNV 	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Begrünung in der Stadt - Baumbestand erhalten

Zusammenfassung

- Ca. zwei Drittel der Teilnehmenden beurteilen die Lebensqualität in Bernsdorf als „sehr gut“ bzw. „gut“
- An der Stadt schätzen die Befragten v. a. die vielen Einkaufsmöglichkeiten sowie die Nähe zur Natur; an ihrem jeweiligen Ortsteilen insbesondere die Ruhe, das dörfliche Leben sowie den Zusammenhalt der Bewohner
- Negativ bewertet wurde in der Stadt die Sauberkeit sowie die Verfügbarkeit der sozialen Infrastruktur (v. a. Ärzte); in den jeweiligen Ortsteilen sind die Befragten mit dem Zustand des Straßen-/Wegenetzes unzufrieden
- Der Großteil (über 90 %) schätzt Bernsdorf als attraktiven Wohnstandort; sie sehen jedoch die Verfügbarkeit von hochwertigen Wohnungen sowie Wohnungen für Familien mit Kindern kritisch

Zusammenfassung

- Gesamtstädtisch wurden insbesondere das Freizeitangebot für Jugendliche und für Erwachsene als „eher schlecht“ bzw. „sehr schlecht“ bewertet; es fehlt insbesondere an Sportstätten und kulturellen Angeboten
- In Bezug auf die Verkehrssituation wurde v. a. der Zustand der Bahnverbindung als schlecht bewertet, aber auch der Sanierungszustand der Verkehrsinfrastruktur wurde kritisch gesehen
- Nur ein geringer Teil der Befragten glaubt, dass der Tourismus in Bernsdorf eine (sehr) hohe Bedeutung einnimmt; ca. zwei Drittel wünschen sich jedoch, dass der Tourismus in Zukunft gestärkt wird
- Weitere Handlungsbedarfe werden im Straßenbau, der Reduzierung der Verkehrsgeschwindigkeit und der Gestaltung der Grünflächen gesehen

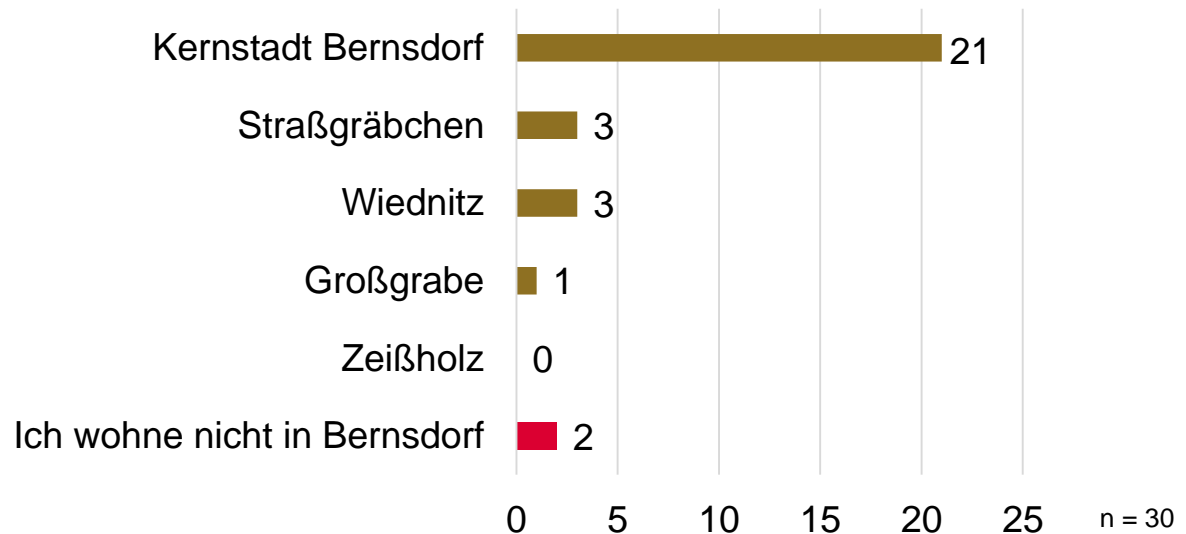
SchülerInnen-Befragung

SchülerInnen-Befragung

- Insgesamt 30 Teilnehmende der 9. und 10. Klasse der Freien Oberschule Bernsdorf.
- Fragebogen in Anlehnung an BürgerInnenbefragung mit 13 Fragen (Multiple Choice und offene Fragen)

- Geschlechterverteilung:
 männlich: 11
 weiblich: 17
 keine Angabe: 2

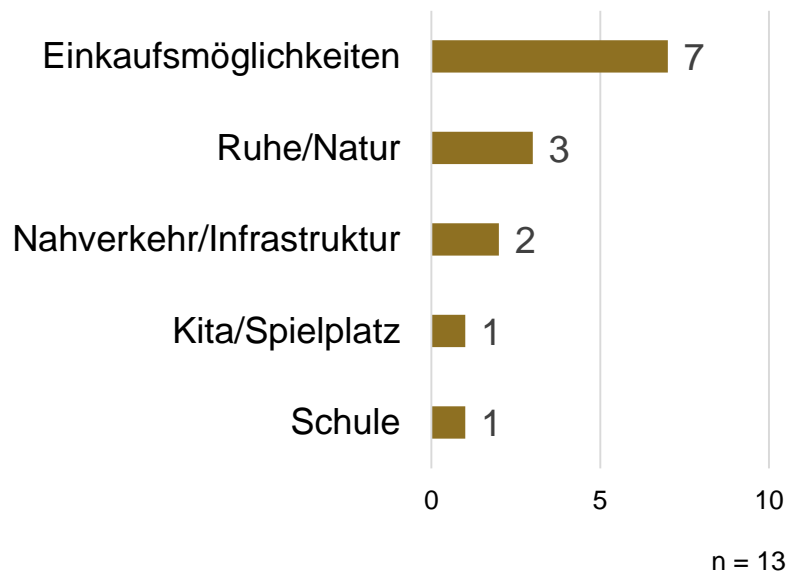
In welchem Ortsteil wohnen Sie?



Positive Aspekte der Stadt/des Ortsteils

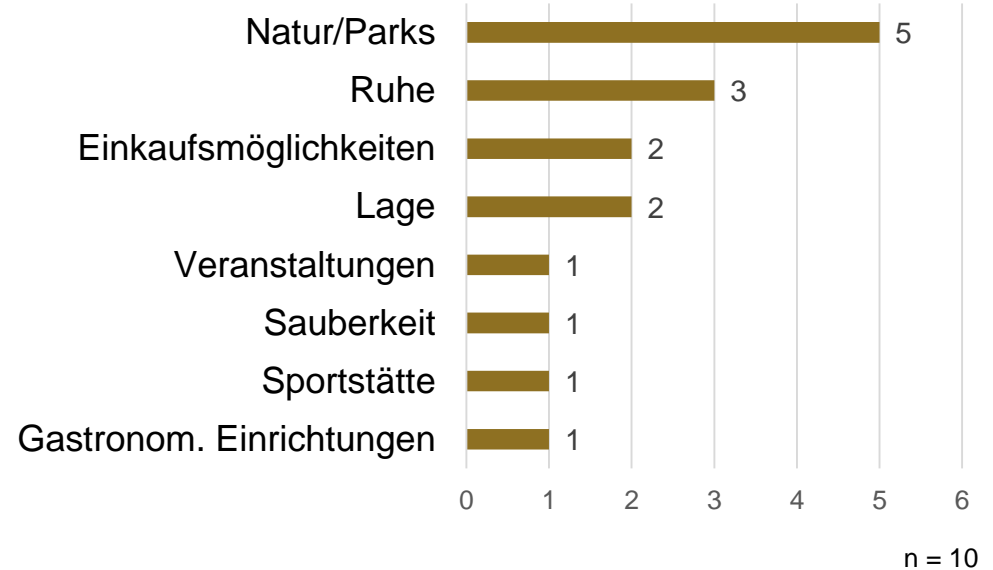
Was gefällt Ihnen an der Stadt?

Kategorisierte Nennung (freie Antwortwahl)



Was gefällt Ihnen am Ortsteil?

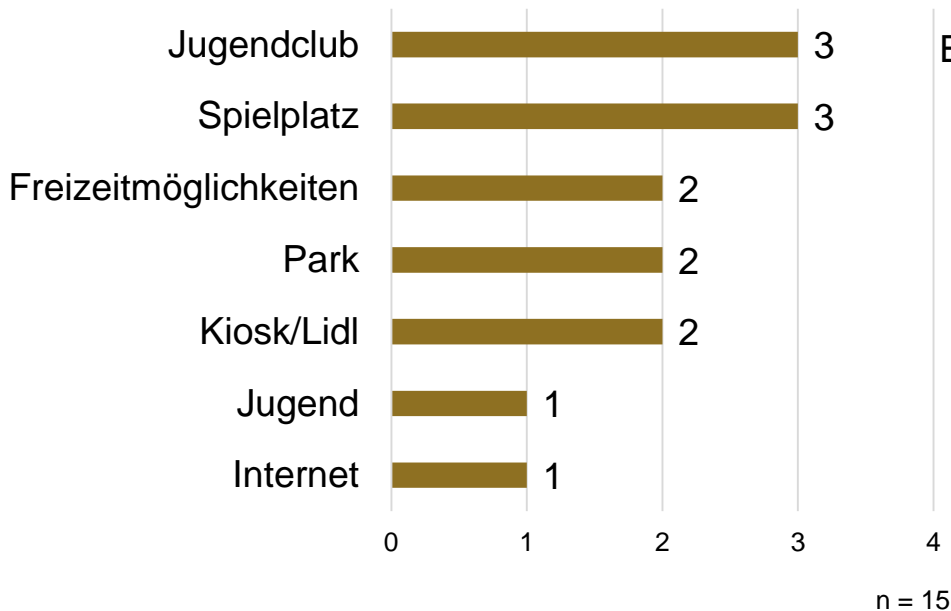
Kategorisierte Nennung (freie Antwortwahl)



Negative Aspekte der Stadt/des Ortsteils

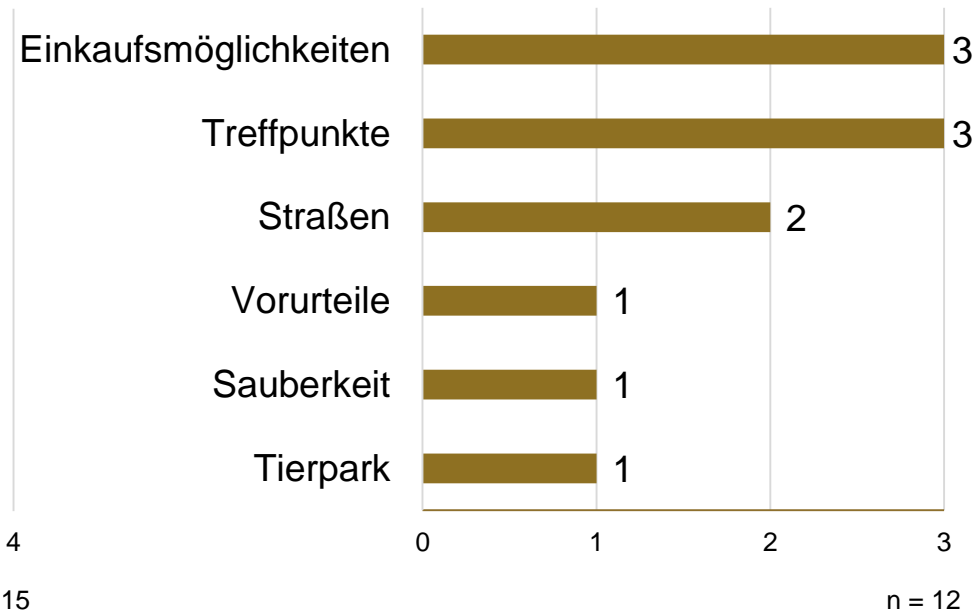
Was gefällt Ihnen nicht an der Stadt? Was fehlt?

Kategorisierte Nennung (freie Antwortwahl)

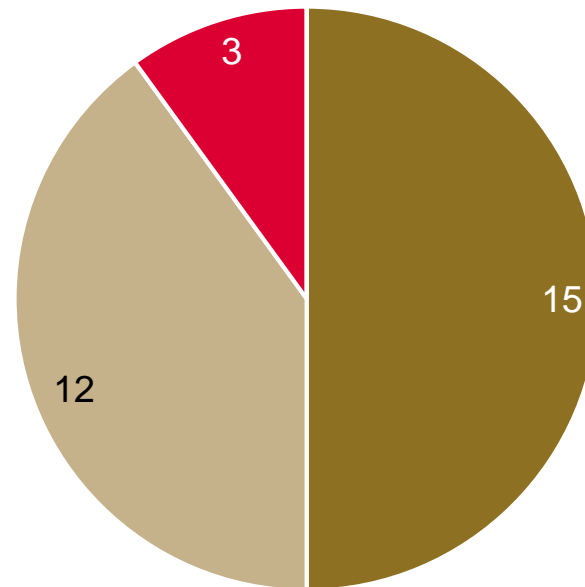


Was gefällt Ihnen nicht im Ortsteil? Was fehlt?

Kategorisierte Nennung (freie Antwortwahl)



Wie zufrieden sind Sie in Ihrer jetzigen Wohnsituation?



■ sehr zufrieden

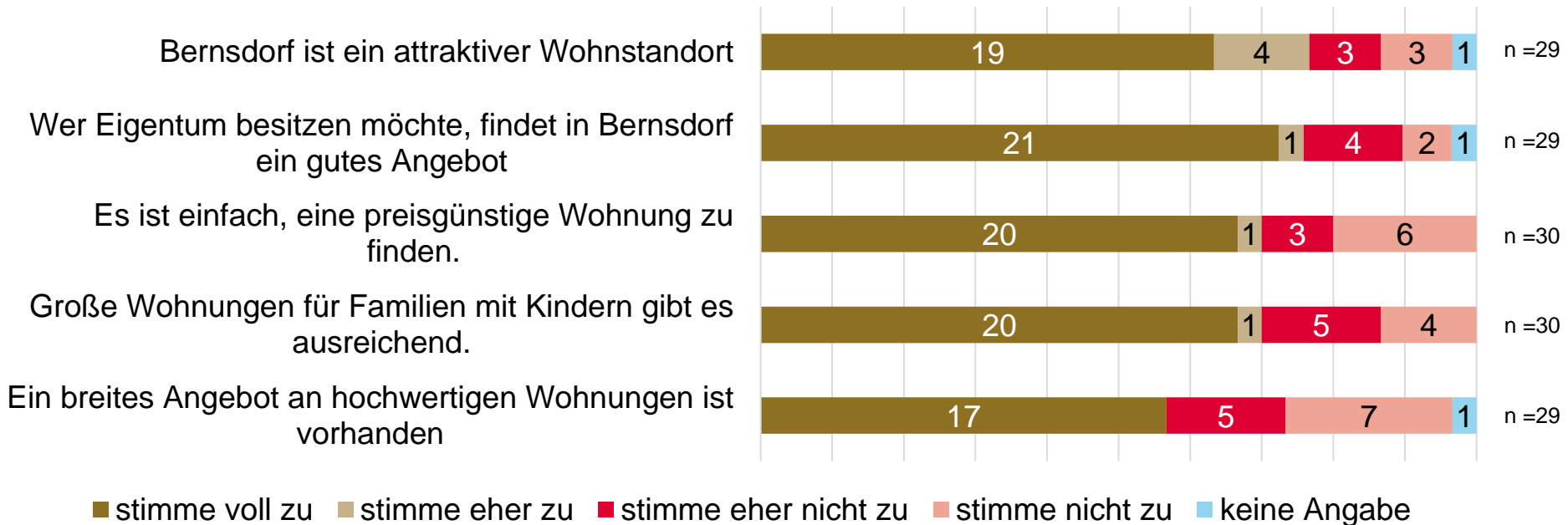
■ eher zufrieden

■ eher unzufrieden

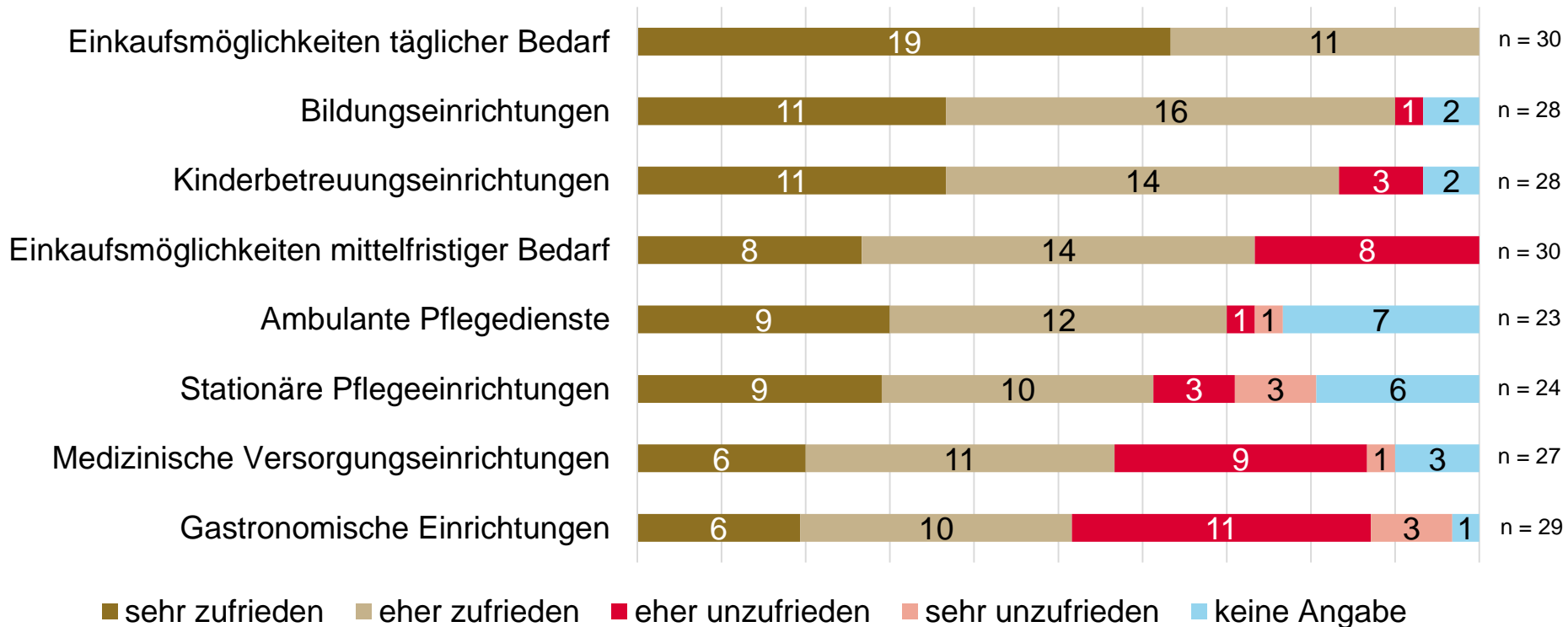
■ sehr unzufrieden

n = 30

Wie beurteilen Sie das vorhandene Wohnungsangebot in der Stadt Bernsdorf?



Wie schätzen Sie die Qualität der folgenden Angebote in der Stadt Bernsdorf ein?



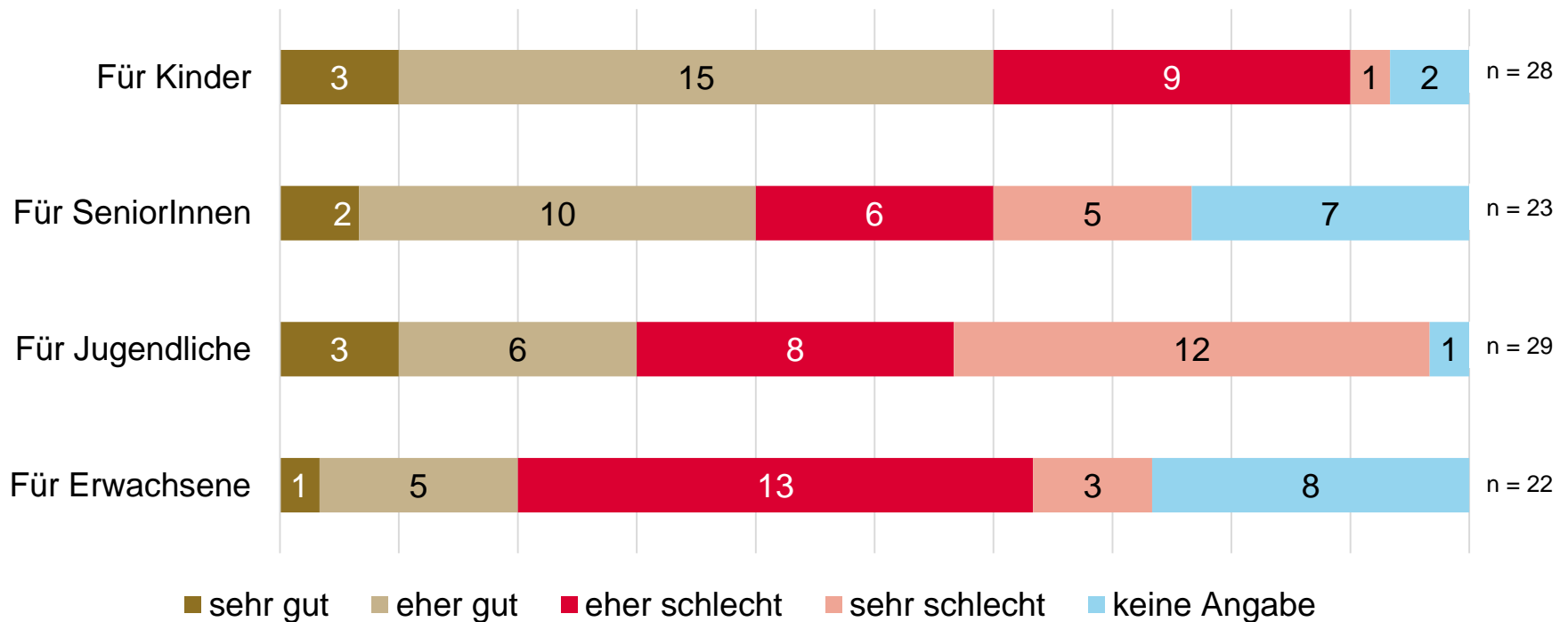
Bei welchem der zuvor aufgezählten Punkte sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)

- Einkaufsmöglichkeiten des mittelfristigen Bedarfs (3), sowie gastronomischen Einrichtungen (2) und Kleidungsläden (2)
- Medizinische Versorgung (1) sowie die Verbesserung von Park (1) und Natur (1) wurde ebenfalls genannt.

Kultur- und Freizeitangebot

Wie bewerten Sie die Kultur- und Freizeitangebote für folgende Altersgruppen?



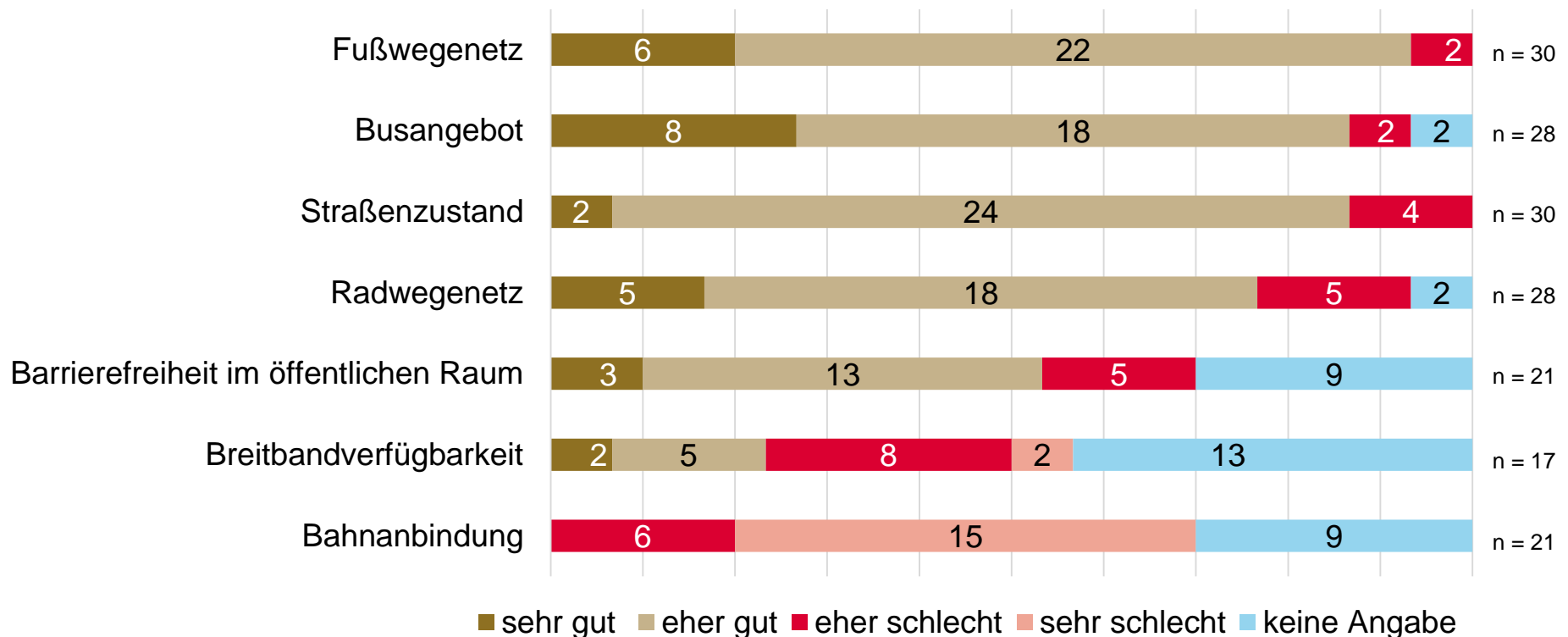
Welche Kultur- und Freizeitangebote fehlen Ihnen bzw. würden Sie gern nutzen?

Kategorisierte Nennungen (freie Antwortwahl)

- Angebote für Jugendliche (6), mehr Natur bzw. ein schönerer Park (4)
- Kino (3), Schwimmbad (3), Kiosk (1), McDonalds (1) sowie mehr Ausagemöglichkeiten (1)

Verkehr und technische Infrastruktur

Bitte bewerten Sie die folgenden Aspekte zu Verkehr und technischer Infrastruktur



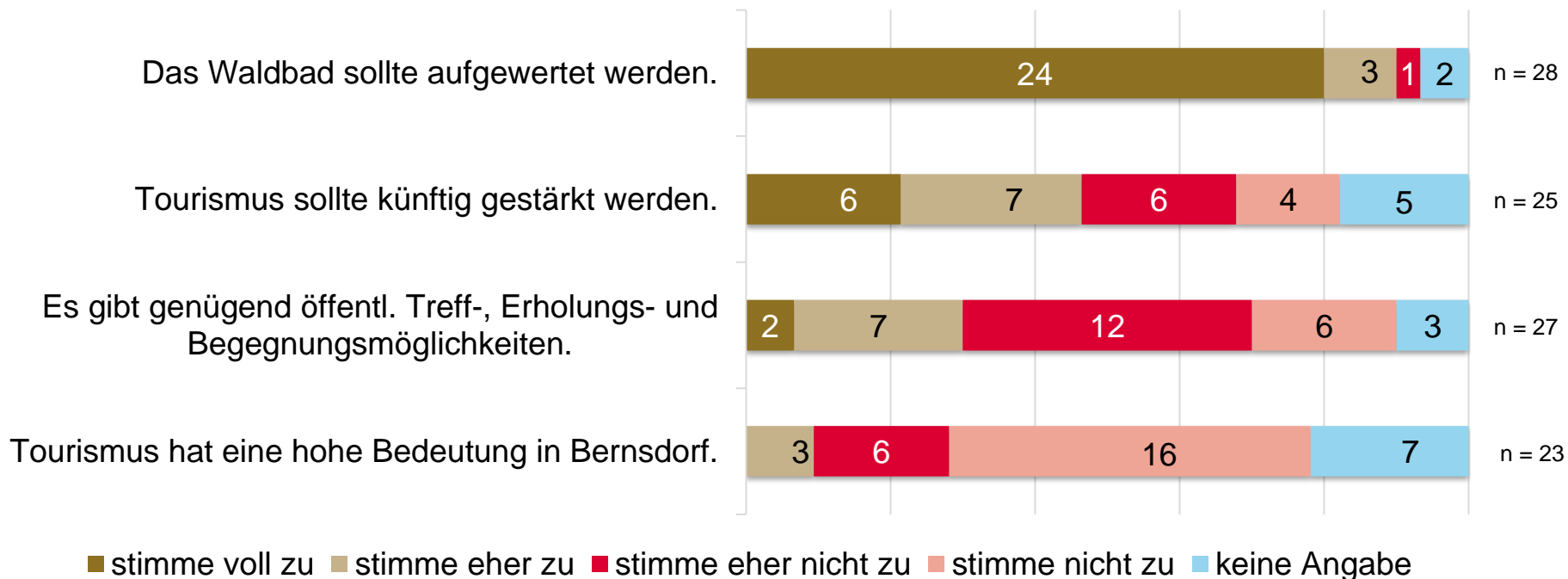
Haben Sie zusätzliche Anmerkungen zu Verkehr und technische Infrastruktur?

Kategorisierte Nennung (freie Antwortwahl)

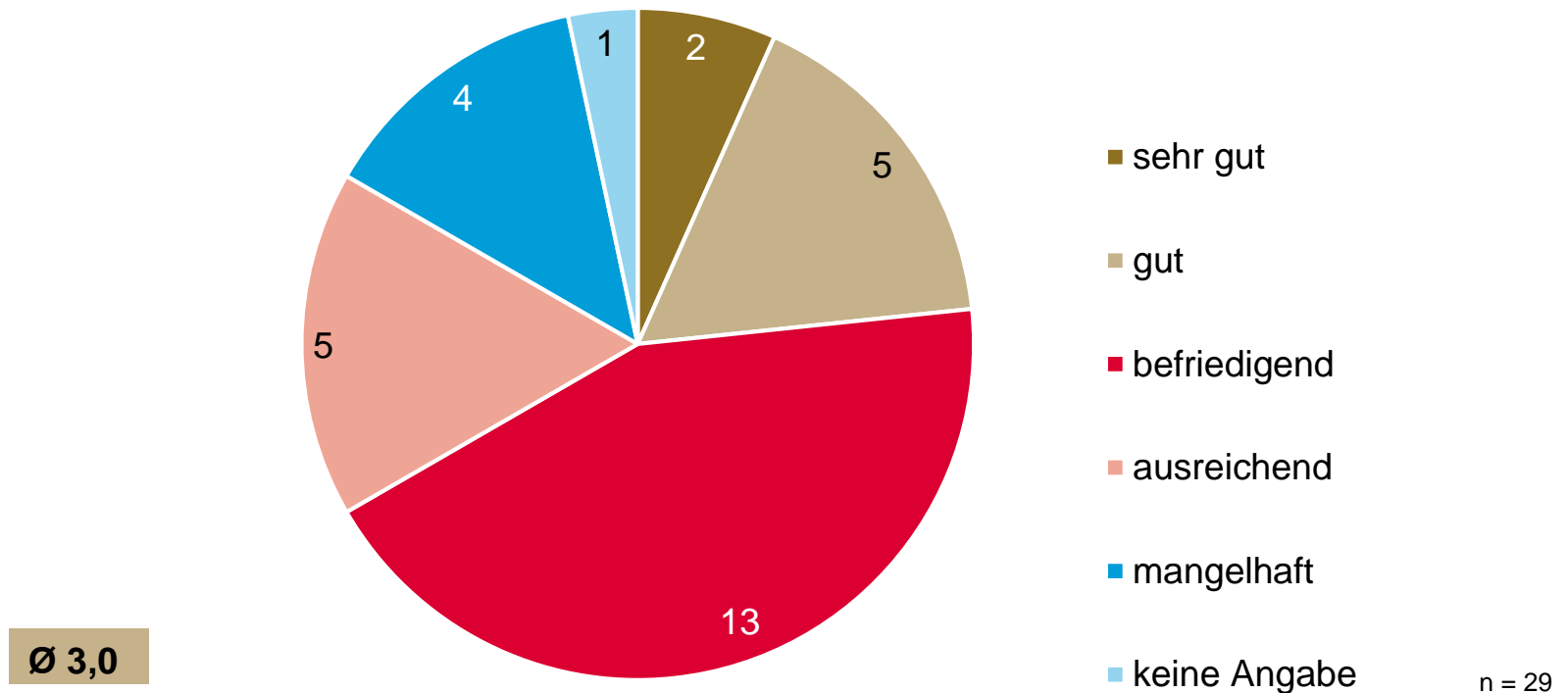
- Es werden sich mehr Bänke (1) sowie die Reaktivierung des Bahnhofs (1) gewünscht.
- Negativ werden unter anderem die Breitbandanbindung – „Telekom“ (1) sowie die Busverbindung (1) angemerkt.

Tourismus und Lebensqualität

Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?



Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in der Stadt Bernsdorf?



Zusammenfassung und Vergleich der Ergebnisse

Zusammenfassung und Vergleich

- Die **Lebensqualität in Bernsdorf** wird von der Mehrheit der SchülerInnen mit „befriedigend“ **etwas schlechter** als von den erwachsenen Teilnehmenden der BürgerInnen-Befragung **beurteilt**.
- Negativ bewertet wird im Gegensatz zur BürgerInnen-Befragung ein **fehlender Jugendclub bzw. Treffpunkte** und der **Spielplatz** sowie zu wenige **Einkaufsmöglichkeiten**.
- Hinsichtlich der Infrastruktur wird die **Breitbandverfügbarkeit** stärker kritisiert.
- Weitere Handlungsbedarfe werden bei den SchülerInnen, v. a. bezüglich der **Einkaufsmöglichkeiten für den mittelfristigen Bedarf**, aber auch hinsichtlich der **gastronomischen Einrichtungen** sowie der **Kleidungsäden** gesehen. Bei der BürgerInnen-Befragung hingegen lag der größte Bedarf bei der Verkehrsinfrastruktur sowie der Gestaltung der Grünflächen.

Vereins- und Gewerbetreibenden-Befragung

Befragung der Vereine und Unternehmen

- Schriftliche Befragung mit insgesamt sieben offenen Fragen
- Fragen u. a. zur Einschätzung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches mit der Stadt sowie zu einrichtungs-/stadtbezogenen Anregungen, Vorschläge und Notwendigkeiten

Befragung der Gewerbetreibenden für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Bernsdorf 2020

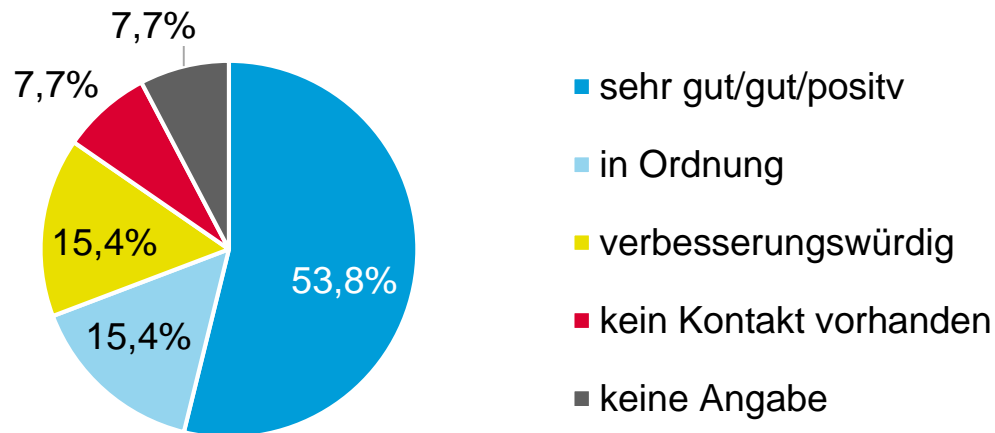
Die Stadt Bernsdorf erstellt derzeit ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK). Um die Belange und Anregungen der Gewerbetreibenden in Bezug auf die zukünftige Stadtentwicklung ausreichend berücksichtigen zu können, bitten wir Sie bis zum 31.03.2020 die nachfolgende Tabelle auszufüllen (bitte auch die Rückseite ausfüllen).

Unternehmens- bzw. Geschäftsname	
Unternehmens- bzw. Geschäftssitz	
Branche/ Wirtschaftszweig	
Beschäftigtenanzahl	
Schichtsystem	Schichtsystem vorhanden (bitte ankreuzen): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Art des Systems (z. B. Anzahl der Schichten, mit/ohne Wochenend-/Nachtarbeit):
Hauptprodukte, -sortiment, -dienstleistungen	
Einschätzung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches mit der Stadt (Verwaltung)	

Vereinsbefragung

- Insgesamt 12 teilnehmende Vereine und Interessensgruppen (1 Verein mit 2 Sektionen) mit 1.304 Mitgliedern (mit Kirche) bzw. 884 Vereins-/AG-Mitglieder
- Darunter Kultur-, Sport-, Kleingarten- und Tierzuchtvereine sowie Kirchengemeinde

Einschätzung von Zusammenarbeit/Informationsaustausch mit der Stadt(verwaltung)



Vereinsbefragung

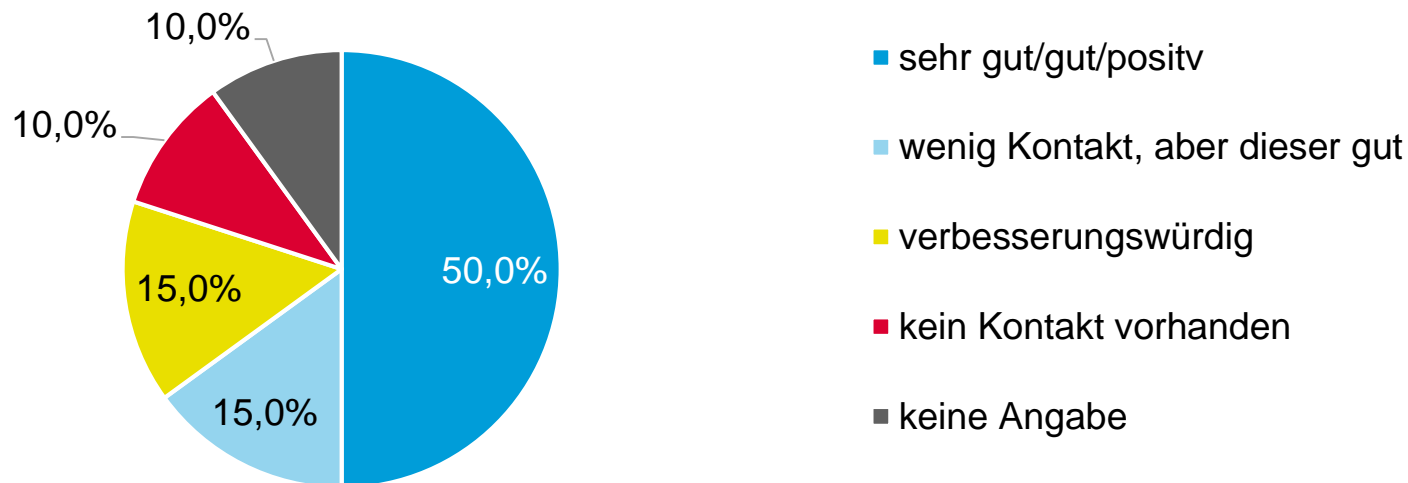
Anmerkungen/Hinweise

- Erhalt/Verbesserung von Austausch mit der Stadt bzw. anderen Vereine (6x) – z. B. konkreten Ansprechpartner in Verwaltung benennen, regelmäßige Gespräche mit Stadt, regelmäßiges Forum/Vereinstag, Informationen zu Fördermöglichkeiten, Einladungen zu Stadthöhepunkten
- Räumlichkeiten/Anlagen/Ausstattung: Miete, Pflege, Betreuung (3x) – z. B. bessere Absprache mit Stadt/Bauhof, Instandsetzungs-/(energet.) Sanierungsmaßnahmen, Erwerb von Material
- Mehrere Einzelnennungen:
 - Stärkung des MGH als zentraler Treffpunkt für Vereine
 - Zugang zum historischen Archiv für Vereine, Interessensgruppen etc.
 - Barrierefreie Zugänge zu Ärzten und MGH
 - Erneuerung Fuß-/Radweg Schulstraße
 - Spielplatz wurde stark abgebaut (Schulstraße?)
 - Unterstützung bei Mitgliederwerbung für Verein

Gewerbetreibenden-Befragung

- Insgesamt 20 teilnehmende Unternehmen mit insgesamt 1.291 Mitarbeitern
- Darunter 15 Unternehmen mit ≤ 20 MA, 2 Unternehmen mit > 20 bis ≤ 50 MA, 2 Unternehmen mit > 50 bis ≤ 100 MA sowie ein Unternehmen > 100 MA

Einschätzung von Zusammenarbeit/Informationsaustausch mit der Stadt(verwaltung)



n = 20

Gewerbetreibenden-Befragung – Anmerkungen

Thema	Anzahl	Hinweise
Verkehr	8	Ausbau von Gehwegen, S-Bahn-Anbindung, Ausbau des ÖPNV (Taktzeiten, Anbindung), Anbindung zur A 13 verbessern
Netzwerke/Wirtschaftsförderung/Digitalisierung	6	Digitaler Austausch mit Stadt, Online-Plattform für Gewerbetreibende, Netzwerk für Mitarbeitersuche, Unternehmertreff
Siedlungsentwicklung	2	Nachnutzung von Brachen, Beseitigung von Leerstand
Bildung	2	Oberschule erweitern, qualifiziertes Personal einstellen
Soziales	2	Kinderspielmöglichkeit nach 16 Uhr schaffen, Vorträge/ Generationenmanagement z. B. für ältere Menschen
Technische Infrastruktur	2	Breitbandausbau, Abwasseranbindung Straßgräbchen zu KA
Einzelhandel	1	Ausbau des Angebotes (z. B. Schuhmode)
Finanzen/Steuern	1	Krisenbedingter Rückgang von Steuereinnahmen/Sparhaushalt
Barrierefreiheit	1	Gehwege, Zugänge von Gebäuden
Ordnung/Sauberkeit	1	Zeitnahe Beseitigung von Vandalismusschäden/Graffiti

Hinweise der Ortsteile/Ortsvorsteher

Hinweise der Ortsteile – OT Großgrabe

- Instandsetzung/Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses
- Möglichkeiten für generationsübergreifende Aktivitäten, Plätze für gemeinsame Treffen sowie Raum für sportliche Indoor-/Outdoor-Aktivitäten schaffen
- Entschleunigung der Ortsdurchfahrt, Ortswege = Schulwege (Sicherheit!)
- Aufrechterhaltung der Attraktivität als Wohnraum für jung und alt/Familien, Aufwertung des Ortsbildes mit ansprechender Vegetation
- Instandsetzung von Straßen, Brücken, Geh- und Radwegen (u. a. Sanierung Kirchstraße inkl. Gehweg) → Erarbeitung einer Prioritätenliste und schrittweise Umsetzung
- Vorhandenes pflegen/erhalten (Lindengarten/Spiel-/Festplatz), Sanierung Trauerhalle
- Einbeziehung vieler Einwohner, um das dörfliche Leben weiter zu entwickeln, Traditionen/Brauchtum erhalten (Zampern, Maibaum stellen usw.), Jüngere in die Organisation einbeziehen, Angebote für Jugendliche ermöglichen
- Erhaltung der Naturidylle, Schutz von Flora und Fauna (Müll in Wiesen und Wäldern), Pflege von Wald-/Wiesenwegen → Mittel für regelmäßige Landschaftspflege
- Akquise von Fördermitteln und Haushaltsmitteln der Stadt zur Sanierung des DGZ in Etappen und um Angebote für Vereine, Interessengruppen, Jugendliche zu ermöglichen

Hinweise der Ortsteile – OT Straßgräbchen

- Zusammenhalt/-wirken der Einwohner als Stärke des Ortsteils
- Beginnende „Überalterung“ des Ortes – größeres Wohngebiet bisher nicht umsetzbar, nur kleinräumig neue Wohnflächen
- Schließung der örtlichen Schulen führte zu längeren Schulwegen/späterer Heimkehr, daher wenig Freizeitmöglichkeiten im Ort bzw. geringe Mitwirkung der Schüler in Vereinen etc.
- Schlechte ÖPNV-Anbindung (Ausrichtung auf Schülerbeförderung, keine Busse in Ferien)
- Räumliche Situation der Vereine nach Abbruch ehem. Mittelschulgebäude schwierig, ggf. Entwicklung der Vereinsgaststätte
- Entwicklung im Straßen-/Fußwegbau und Spielplatzbau positiv
- Hinweis zu Eigentumsverhältnissen im Bereich Fußweg Schulstraße (teils privat), lange Planungsphase am Friedhof sowie Ampellösung an Bahnbrücke kritisch wahrgenommen
- Stärkere Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Einwohnern (u. a. zu Planungsprozessen/-zeiten, Fördermittelproblematiken) sowie stärkere Einbeziehung der Ortsansässigen bei Projektplanung/-umsetzung gewünscht
- Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Ortschaftsrat/Vereinen weiter verbessern und pflegen, mehr Gespräche vor Ort, bei Terminsuche Ehrenamt berücksichtigen

Hinweise der Ortsteile – OT Wiednitz

- Prägung des Ortes durch dörflichen, ruhigen Charakter, starkes Vereinsleben, regelmäßige kulturelle Veranstaltungen, Nähe zum „Lausitzer Seenland“
- Schlechte ÖPNV-Anbindung/Erreichbarkeit der umliegenden Orte inkl. Kernstadt/Grundzentrum, v. a. am Wochenende und in Ferien → stärkere Mitwirkung der Stadt Bernsdorf auf Kreisebene zur Verbesserung der Anbindung an den ÖPNV
- Erhalt der Infrastruktur (Straßen, Gebäude: Kita, Turnhalle, Vereinshaus Jägerhof, Sportplatz, Spielplatz) → v. a. Sanierung/Neubau der Kita innerhalb von 3–5 Jahren
- Verbesserung der Unterstützung der Vereine bei Nutzung kommunaler Einrichtungen und Unterstützung bei Umsetzung von Vorhaben → Überarbeitung der Vereinsförderung
- Wiederbelebung der Gaststätte „Jägerhof“ und Schaffung kleiner Einkaufsmöglichkeit im Ort zur Aufwertung des Wohnortes → weitere aktive Suche einer Nachnutzung
- Geplante S 92 Ortsumfahrung Bernsdorf nicht durch Wiednitz oder zwischen Wiednitz und Heide führen → aktive Mitwirkung der Stadt Bernsdorf im Rahmen der Planung

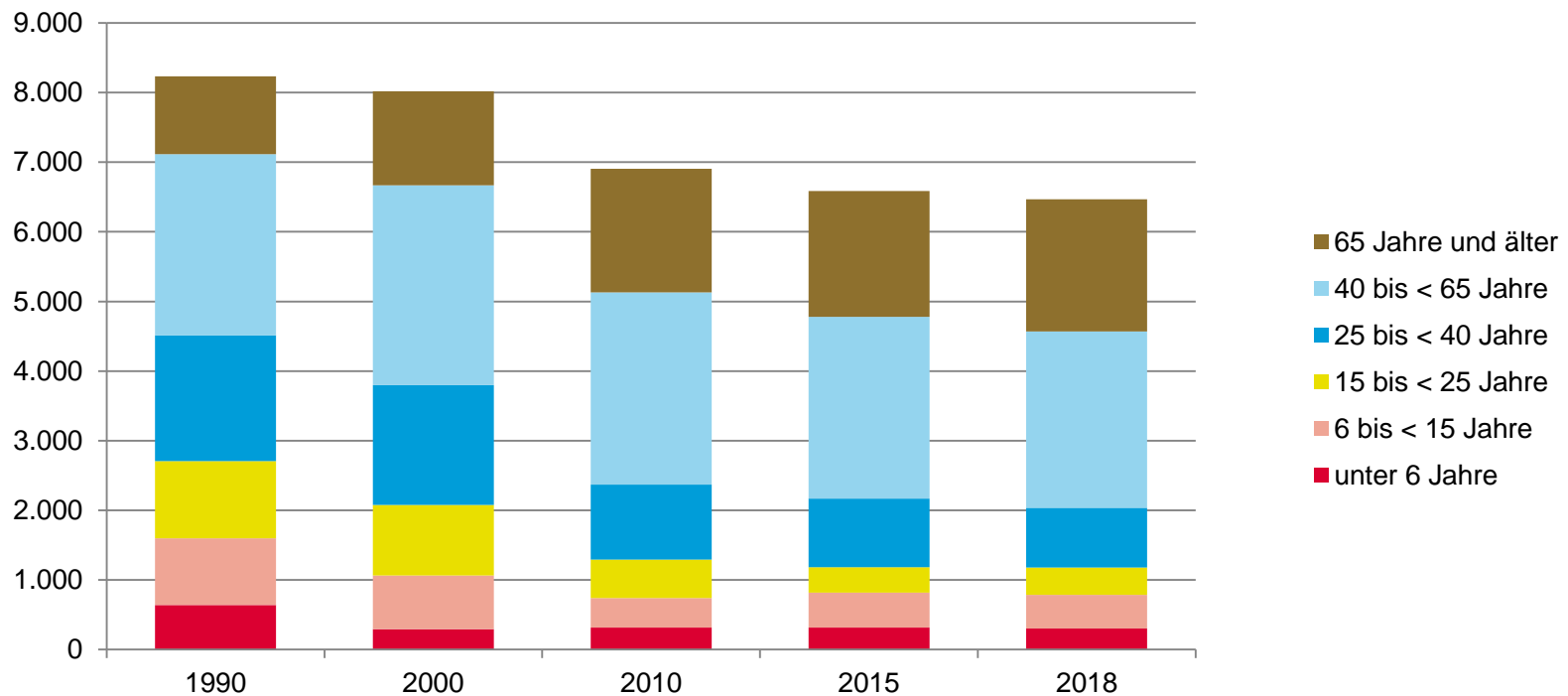
Hinweise der Ortsteile – OT Zeißholz

- Naturnahes Wohnen in einer dörflichen Lage als Stärke des Ortes
- Ausbau der Infrastruktur, Radwege und Straßen
- Ausbau der öffentlichen Busanbindung
- Ausbau der Breitband-/Internetanbindung
- Mehr Pflege der Grünanlagen → Arbeitsplatz Grünpflege für gesamten Ort
- Pflege des Museums nicht nur durch den Verein
→ Förderung eines Arbeitsplatzes im Museum
- Lärmbelastung durch das Schotterwerk Oßling
→ Gespräch mit Werk zur Lärmreduzierung
- Ein Ansprechpartner bei der Stadt Bernsdorf zur Bearbeitung/Weiterleitung aller Belange und Aufgaben

Demografische Rahmenbedingungen

Einwohnerentwicklung seit 1990

- Aktuell 6.424 Einwohner (Stand: 31.12.2019)
- Einwohnerrückgang seit 1990 von 1.810 Einwohnern (-22,0 %)

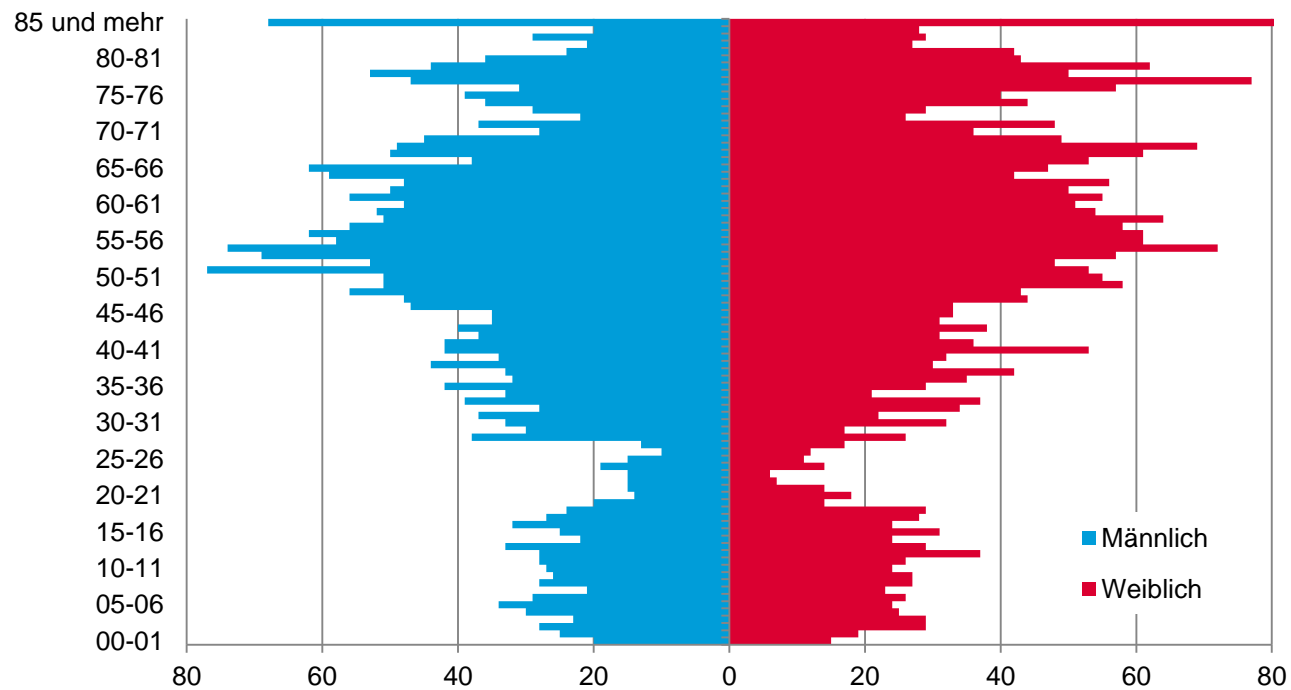


Altersstruktur / Wanderungen / natürl. Entwicklung

- Zunehmende Alterung der Bevölkerung
- Durchgängig mehr jährliche Sterbefälle als Geburten (jährlicher Saldo von ca. -37 seit 2004)
- Knapp positive Wanderungsbilanz seit 2016

Bevölkerung nach Altersgruppen	1990		2000		2010		2018	
unter 6 Jahre	641	7,8 %	291	3,6 %	317	4,6 %	301	4,7 %
6 bis < 15 Jahre	958	11,6 %	774	9,7 %	424	6,1 %	485	7,5 %
15 bis < 25 Jahre	1.107	13,4 %	1.011	12,6 %	550	8,0 %	391	6,0 %
25 bis < 40 Jahre	1.809	22,0 %	1.721	21,5 %	1.080	15,6 %	858	13,3 %
40 bis < 65 Jahre	2.599	31,6 %	2.872	35,8 %	2.758	39,9 %	2.534	39,2 %
65 Jahre und älter	1.120	13,6 %	1.351	16,8 %	1.778	25,7 %	1.897	29,3 %

Alterspyramide



Bevölkerungsprognose

7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für die Stadt Bernsdorf – Variante 1 (-7,3 % bis 2035)

	2018*		2025		2030		2035	
unter 20 Jahre	1.040	16,1 %	1.020	16,1 %	990	16,0 %	950	15,9 %
20 bis < 65 Jahre	3.529	54,6 %	3.250	51,4 %	3.000	48,5 %	2.810	46,9 %
65 Jahre und älter	1.897	29,3 %	2.050	32,4 %	2.180	35,3 %	2.230	37,2 %
	6.466		6.320		6.180		5.990	

7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für die Stadt Bernsdorf – Variante 2 (-9,1 % bis 2035)

	2018*		2025		2030		2035	
unter 20 Jahre	1.040	16,1 %	1.010	16,1 %	970	15,9 %	910	15,5 %
20 bis < 65 Jahre	3.529	54,6 %	3.230	51,4 %	2.960	48,5 %	2.750	46,8 %
65 Jahre und älter	1.897	29,3 %	2.040	32,5 %	2.170	35,6 %	2.220	37,8 %
	6.466		6.280		6.100		5.880	

Quelle: 7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen (2020)

* tatsächliche Einwohnerzahl

Übergreifende Rahmenbedingungen

- Demografischer Wandel mit seinen Auswirkungen
(Daseinsvorsorge, Arbeitsmarkt, Mobilität, Barrierefreiheit, technische Infrastruktur, ...)
- Zunehmende Digitalisierung
(Verwaltung, Bildung, Wirtschaft, ...)
- Koordinierung verschiedener Nutzungsinteressen mit Förderung eines sparsamen Umgangs mit den vorhandenen Flächenressourcen
(Innen- vor Außenentwicklung, Minderung der Nutzungskonflikte, Wohnbau-/Gewerbeflächen, Nutzung vorhandener Flächenpotenziale, ...)
- Neue Anforderungen an soziale Einrichtungen
(Integration/Inklusion, pädagogische Konzepte, ...)
- Fortschreitender Klimawandel
(Klimaschutz/Energieeffizienz, Anpassung an Folgen/Auswirkungen des Klimawandels)
- Corona???

Abfrage/Diskussion zu zukünftigen Handlungsschwerpunkten der Stadtentwicklung

Sammlung strategischer Themen-/Ortsbereiche

Was sind inhaltliche und räumliche Handlungsschwerpunkte für die Stadtentwicklung von Bernsdorf?

Weiteres Vorgehen

Aktualisierter Ablaufplan

